



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV **aktuell**



02.11.

14.30 Uhr
F1 SCV - SG Burlafingen/Ulm
17.00 Uhr
M1 SCV - TSV Lindau

08.11.

19.30 Uhr
M1 SCV - SG Lauterstein 2

15.11.

19.30 Uhr
F1 SCV - HSG WinzWiDonz

29.11.

17.00 Uhr
F1 SCV - TSV Bartenbach
19.30 Uhr
M1 SCV - TV Weingarten



09.11.

14.30 Uhr
SG Vöhringen-Illerzell -
SGM Balzheim/Dietenheim



02.11.

12.00 Uhr
SC Vöhringen G1 -
SKC Königsmoos G1

15.11.

12.00 Uhr
SC Vöhringen G1- SV Betzigau 1

29.11.

12.00 Uhr
SC Vöhringen G1- TSV Rain G1



Die **Skisaison** beginnt für die Vöhringer
schon am **6. Dezember**



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen

Knittel
professionell
vielfeitig
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler 

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK®

rainer urban · thomas zenzinger
www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70


ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

Gentner & Co. KG

DIE
Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

U'RSKO
CLEVERE ENERGIE BEWEGT

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

G SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt



3	18
Inhalt/ Impressum	Kegeln
4	22
Handball	Tennis
11	23
Cheerleader	Turnen
12	25
Fußball	Basketball
15	26
SCV-CENTER	Tischtennis
16	30
Skisport	Bogenschießen
17	
Inline Alpin	

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
 Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

184. Ausgabe: November 2025

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Cheerleader
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Inline Alpin
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball

Bildernachweis: privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Sonntag, 2. November 2025

F1 SC Vöhr. - SG Burlafing./Ulm 14.30 Uhr

M1 SC Vöhringen - TSV Lindau 17.00 Uhr

Samstag, 8. November 2025

M1 SC Vöhr. - SG Lauterstein 2 19.30 Uhr

Samstag, 15. November 2025

männl. D-Jugend Heimspieltag 13.00 Uhr

M2 SC Vöhr. - HV RW Lauph. 2 17.00 Uhr

F1 SC Vöhr. - HSG WinzWiDonz 19.30 Uhr

Sonntag, 16. November 2025

weibl. D-Jugend - Heimspieltag 10.30 Uhr

weibl. C-Jugend - TSV Indersdorf 14.00 Uhr

Samstag, 22. November 2025

weibl. D-Jugend - Zusatzspieltag 12.00 Uhr

Sonntag, 23. November 2025

männl. D-Jug. - Zusatzspieltag 10.00 Uhr

gem. E-Jugend - Heimspieltag 13.30 Uhr

Samstag, 29. November 2025

F1 SC Vöhr. - TSV Bartenbach 17.00 Uhr

M1 SC Vöhr. - TV Weingarten 19.30 Uhr

□ Fußball

Samstag, 8. November 2025

D-Junioren SGM II -

SGM SpVgg Au/Iller I 11.30 Uhr

D-Jun. SGM I - FV Weißenhorn 13.00 Uhr

A-Jun. SGM - SGM TSV Einsing. 15.30 Uhr

Sonntag, 9. November 2025

B-Jun. SGM I - SGM SC Staig 10.00 Uhr

Res. SG Vöhringen-Illerszell -

SGM Balzheim/Dietenheim 12.30 Uhr

SG Vöhringen-Illerszell - SGM

Balzheim/Dietenheim 14.30 Uhr

Samstag, 15. November 2025

C-Jun. SGM I - SGM Binzwang. I 13.30 Uhr

Samstag, 22. November 2025

B-Junioren SGM I -

SGM TSV Regglisweiler 13.30 Uhr

A-Junioren SGM - TSG Söflingen 15.00 Uhr

□ Kegeln

Sonntag, 2. November 2025

SC Vöhringen G1 - SKC Königs-
 moos G1 12.00 Uhr

Sonntag, 9. November 2025

SC Vöhringen U14 -
 1. KC Oberaltertheim 1 11.00 Uhr

Samstag, 15. November 2025

SC Vöhr. G1 - SV Betzigau 1 12.00 Uhr

SC Vöhr. G2 - SKC Haldenw. G2 16.00 Uhr

Samstag, 29. November 2025

SC Vöhringen G1 - TSV Rain G1 12.00 Uhr

SC Vöhringen G2 - SKC Markt-
 oberdorf G1 16.00 Uhr

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Handball

Holpriger Start der Landesliga-Männer – Frauen überzeugen zum Auftakt



Männer – Landesliga

SC Vöhringen – TV Altenstadt 21:22 (10:10)

Bittere Heimmiederlage gegen Altenstadt

Mit einer bitteren Heimmiederlage gegen Altenstadt sind die Vöhringer Handballer in die Landesliga-Saison gestartet. Nur in den ersten Minuten konnte man an den Spielfluss vom Pokalspiel gegen Ravensburg anknüpfen, ehe man das Spiel immer mehr aus der Hand gab und am Ende mit leeren Händen dastand. Dabei spielten die Vöhringer mit hohem Risiko, hatten an diesem Tag aber kein Spielglück. Zu viele lange Pässe beim Konter fanden nicht ihr Ziel, hohes Wagnis beim Pass an den Kreis verteidigten die Gäste geschickt und entführten am Ende beide Punkte aus dem Sportpark. So hatte man sich das Auftaktspiel auf Vöhringer Seite sicherlich nicht vorgestellt, dementsprechend lange Gesichter gab es auf der SCV-Bank.

Bis zum 7:4 (14.) spielte die Heimmannschaft kraftvoll und zielstrebig nach vorne, Henze nagelte den Ball über die Unterkante in die Maschen. Mitrofan im Vöhringer Gehäuse konnte mehrere Bälle abwehren, die beherzt zupackende Abwehr unterstützte ihn dabei. In den folgenden Minuten verpasste es der SCV, sich weiter abzusetzen, mit den ersten Wechsels folgte ein Bruch im rot-weißen Spiel. Eine Auszeit der Gäste (18.) brachte diese wieder besser ins Spiel, auf Vöhringer Seite nahm man sich zu viele halbherzige Chancen, verwarf freie Konter und leistete sich technische Fehler. Zehn Minuten ohne eigenen Treffer folgte der 8:8-Ausgleich durch die Gäste, ehe Trainer Betz zur Auszeit bat. Zwei Tore innerhalb von 20 Sekunden zum 10:8 (25.) durch Hoke und Schmid gaben einen kurzen Höhenflug, doch bis zur Halbzeit verpuffte dieser ebenso schnell, wie er gekommen war. Erneut fünf Minuten ohne eigenen Torerfolg aufgrund technischer Fehler und mehrerer frei vergebener Chancen sorgten für den 10:10-Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die Abwehr zu statisch, arbeitete nicht als Verbund und machte es den Gästen aus Altenstadt zu einfach, zum Torerfolg zu kommen. Aus Fehlern von Altenstadt gelang es keineswegs Kapital zu schlagen, zwei Konterpässe kamen nicht an, im Positionsangriff leistete man sich einen Fehlpass in Unterzahl. Symptomatisch für das Spiel: Die wenigen klaren Chancen konnten nicht genutzt werden. Henze warf an den Innenpfosten, Heiter erkämpfte sich den Abpraller, traf aber nur die Latte. Der Aufsteiger konterte zum 11:14 (36.), mit einer Auszeit

unterbrach Betz den Lauf. Halbzeitübergehend sah sich der SCV in den letzten 20 Spielminuten einem 4:10-Lauf ausgesetzt.

In der 48. Minute gelang der Ausgleich zum 17:17 und man konnte sich auf eine spannende Endphase freuen, denn handballerisch boten beide Teams eher Magerkost an. Beflügelt vom Ausgleich und einem verworfenen Strafwurf der Gäste über das Tor brachten Schug und Hoke die Vöhringer mit 20:18 in Front (53.). Die letzten zehn Minuten des Spiels waren die Gastgeber obenauf und drehten mit einem 9:4-Lauf das Spiel. Eine Auszeit der Gäste beendete die Vöhringer Hochphase. Es folgte der Ausgleich zum 20:20 (57.). Ein verworfener Konter und ein freier Wurf von außen fanden nicht den Weg ins Tor. Hinten entschärfte Frank im Tor einen freien Ball und versuchte mitzuhelfen, das Unheil abzuwenden. Vorne traf Schmid zur 21:20-Führung, ehe ein Abpraller bei Altenstadt zum 21:21 landete (59.). Dem SCV gelang es nicht im folgenden Angriff einen Treffer zu erzielen und somit hatten die Gäste den letzten Angriff. Diese spielten die Uhr herunter und mit einem an diesem Abend typischen Schlagwurf zum 21:22 waren die Punkte weg.

Der Aufsteiger aus Altenstadt war die cleverere Mannschaft, leistete sich weitaus weniger Fehler und spielte die Angriffe geduldig zu Ende. Auf Vöhringer Seite wurden zu viele freie Chancen vergeben, gepaart mit zahlreichen Fehlpass sind 21 Treffer nicht ausreichend gewesen. Wenn man sich dann noch einfache technische Fehler ohne Not leistet, wird es schwierig. Das Abwehrspiel war nur in den ersten Spielminuten beherzt und mit Einsatzwillen vorhanden, im zweiten Spielabschnitt agierte der SCV zu passiv und ließ die Gäste zu oft ihr Passspiel aufziehen.

Für den SCV: Mitrofan, Klement, Gegic, Guckler (1), Kaifel, Henze (3), Appenrodt, Frank, Schug (6), Rapp (1/1), Betz, Hermann, Schmid (2), Heiter (3), Hoke (4), Eisenmann (1)

TG Biberach – SC Vöhringen 24:23 (12:4)

Knappe Niederlage auch auswärts

Der SC Vöhringen hat im zweiten Saisonspiel der Landesliga die zweite Niederlage kassiert. Beim ersten Auswärtsspiel unterlag die Mannschaft der TG Biberach knapp mit 23:24 (4:12). Dabei war die erste Halbzeit im Angriff mit nur vier eigenen Treffern ein Grund für die Niederlage.

Die Anfangsphase verlief für den SCV alles andere als optimal: Im Angriff fehlte die Bewegung, viele Aktionen blieben in der kompakten Biberacher Abwehr stecken. Rapp gelang der erste SCV-Treffer in der 6.

Minute zum 1:2, erneut Rapp zum 2:3 (12.) per Strafwurf. Da die Abwehr gut stand und Mitrofan im Tor was zum Halten bekam, hielt sich der Schaden noch in Grenzen. Ein verworfener Strafwurf von Rapp und auch eine Auszeit brachten keine Wende im Angriff des SCV. Bis zur 20. Minute setzten sich die Gastgeber auf 8:3 ab. Heiter traf noch zum 4:8, ehe zehn Minuten ohne Treffer bis zur Halbzeit folgten. Ein deprimierendes 12:4 leuchtete beim Seitenwechsel von der Anzeigetafel und es schien, als hätte sich der Gast schon aufgegeben.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der SCV deutlich verbessert. Mit mehr Tempo und Entschlossenheit kämpfte sich das Team Tor um Tor heran. Die taktische mutige Umstellung in Hälfte zwei sorgte für eine Aufholjagd im Spiel. Beim 14:11 (38.) war man wieder in Schlagdistanz. Doch die ersten zehn guten Minuten gaben keine Sicherheit und erneut stockte der Vöhringer Motor. Die Heimmannschaft nahm dankend an und zog wieder auf 21:14 (48.) davon.

Einige in der Mali-Halle sahen schon den sicheren Heimsieg, doch es wurde nochmals spannend. Auch fünf Minuten vor dem Ende beim 18:23 aus Vöhringer Sicht deutete noch nichts darauf hin, dass es für eine Chance auf den Ausgleich reichen würde. In der spannenden Schlussphase verkürzte der SCV bis auf 23:24 und hatte sogar die Chance zum Ausgleich, doch der letzte Wurf von außen ging am Tor vorbei.

Somit stand der SCV im zweiten Spiel erneut mit leeren Händen da. Auch wenn beide Niederlagen nur mit einem Tor waren, hilft das dem Punktekonto nicht weiter. Zu Beginn des Spiels sah man sich an das Heimspiel der Vorwoche erinnert, die Bereitschaft und Emotionen schienen nicht vorhanden. Nach dem Seitenwechsel war dies besser und wurde mit der Aufholjagd belohnt, leider ohne Happy End.

Für den SCV: Mitrofan, Klement, Gegic, Guckler, Kaifel, Appenrodt, Frank, Schug (5), Rapp (8/7), Betz, Hermann (5), Schmid (1), Heiter (1), Hoke (3), Eisenmann

MTG Wangen 2 – SC Vöhringen 30:26 (16:15)

Holpriger Saisonstart

Der SC Vöhringen musste sich beim Auswärtsspiel gegen die MTG Wangen 2 mit 26:30 geschlagen geben und startet damit äußerst holprig in die Saison. Nach drei Spielen stehen für den SCV 0:6 Punkte zu Buche.

Der Beginn des Spiels im Allgäu war durchaus vielversprechend. Bis zum 8:8 in der 18. Minute lag der SCV öfters in Führung. Die beiden Routiniers Henze und Rapp zogen das Spiel an sich und waren für sieben der acht Treffer verantwortlich. Wangen fand besser ins Spiel, konnte sich beim 10:8 erstmals selbst auf zwei Tore absetzen.

Die Gäste zückten schnell die Auszeitkarte und hatten Erfolg damit. Luca Betz mit zwei Treffern und Leon Guckler brachten den SCV wieder mit 10:11 (21.) in Führung. Henze besorgte das 13:14 (25.), ehe drei Wangener Treffer das Spiel erneut drehten. Einen Strafwurf konnte Rapp in dieser Phase nicht nutzen. Beim 16:15 wurden die Seiten gewechselt.

Die ersten Minuten nach der Halbzeit waren nicht nach Geschmack der Illertaler. Bis zur 40. Minute sah man sich einem 22:18-Rückstand ausgesetzt. Rapp nahm das Zepter wieder in die Hand, brachte den SCV mit fünf Treffern in Serie wieder auf 24:23 (50.) heran. Über 25:25 und 26:26 ging es in die letzten sechs Spielminuten. Hier wollte Vöhringen kein Treffer mehr gelingen und man musste das Spiel abgeben.

Beim Gastspiel im Allgäu zeigte sich der Angriff verbessert, leistete sich aber trotzdem noch zu viele Fehler. Die zuvor gelobte Abwehr kam heute nicht an das Niveau der ersten beiden Spiele heran und hatte zu oft das Nachsehen. Mit nun drei Niederlagen, zwei davon gegen Aufsteiger, und 0:6 Punkten verlief der bisherige Saisonstart natürlich nicht nach Wunsch der Vöhringer Mannschaft.

Für den SCV: Guckler (2), Henze (3), Schug (4), Betz (2), Rapp (11/5), Hoke (3), Schmid (1), Mitrofan, Kaifel, Appenrodt, Frank, Gegic, Stang, Edel (Michael Aust)

Frauen – Landesliga

Heidenheimer SB – SC Vöhringen 7:40 (3:17)

Vöhringerinnen werden im Pokal ihrer Favoritenrolle beim Bezirksligisten Heidenheimer SB gerecht!

Von Anfang an nichts anbrennen ließ der SCV in der ersten Runde des Bezirkspokals. Die Abwehr stand sicher und daraus resultierende Ballgewinne wurden durch Tempogegenstöße von Lilli Hieber, Carla Pfetsch und Theresia Miller zu einem frühen 0:6-Vorsprung nach knapp acht Minuten genutzt. Für das erste Gegentor war ein Siebenmeter des Gastgebers notwendig, dann war einige Minuten wieder fast ausschließlich der SCV erfolgreich und baute seine Führung auf 2:11 aus. Danach ließen es die Rot-Weißen aber deutlich ruhiger angehen beziehungsweise nutzten ihre Chancen nicht, daher gelangen bis zum Halbzeitpfeif nur sechs weitere Treffer zum 3:17.

Die ersten Minuten nach dem Wiederanpfiff machten die Vöhringer Mädels wieder Tempo und zogen auf 3:22 in knapp vier Minuten davon. Nach wie vor kamen die Gastgeberinnen aus Heidenheim mit der offensiven SCV-Deckung nicht zurecht, man profitierte von vielen Ballverlusten des Heimteams und konnte zahlreiche leichte Tore durch Konter verbuchen. Kein Wunder also, dass die Vöhringer Spielerinnen beim

ZAMGLACHT!

mit Sara Brandhuber, Christian Bumeder alias Bumillo, Sven Garrecht und David Berlinghof



sa. 29. November 20 Uhr

Kulturamt der Stadt Vöhringen
Kartenvorverkauf und Information:
Wannengasse 17, 89269 Vöhringen
Telefon 07306 9622-116 und 117
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

Karten bei Reservierung

Eintrittspreise:
Vorkauf: € 25,- / erm. € 22,-
Abendkasse: € 28,- / erm. € 25,-



Optimaler Schutz

mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PEACHES LICHTBURG MEPHISTO O.S.C.U.R.A.

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vnu.de
www.vnu.de/immo

Immobilienabteilung der
VR-Bank Neu-Ulm eG

Spielstand von 4:34 acht Minuten vor Schluss etwas unkonzentrierter verteidigten und noch drei Gegentreffer zuließen. In den letzten Minuten bewies Theresia Miller mit drei weiteren Treffern ihren Torhunger und erzielte auch den Schlusspunkt beim 7:40. Beste Torschützinnen auf Vöhringer Seite waren an diesem Tag Theresia Miller mit 10 und Carla Pfetsch mit 9 Toren.

Für den SCV: Katharina Hinterkircher und Nadja Max (Tor), Mara Hilsenbeck (2), Carla Pfetsch (9), Theresia Miller (10), Annika Hamm (2), Maren Richter (1), Tina Vogel (4), Felicia Betz (4), Alexandra Frank, Alina Holz (3), Nicole Fuchs (1), Lilli Hieber (4), Victoria Giehle und Alicia Staigmüller.
(Dieter Vogel)

TSV Heiningen 2 – SCV 16:23 (9:13)

Vöhringer Frauen sichern sich im ersten Ligaspiel der Saison 2025/26 zwei Punkte gegen den TSV Heiningen 1892 II

Nach langer und intensiver Vorbereitung seit Anfang Juni hieß es am Samstag, 4. Oktober, endlich wieder Spieltag für die Vöhringerinnen. Gegner war der TSV Heiningen 1892 2, Aufsteiger aus der Bezirks- oberliga.

Der SC Vöhringen startete hochmotiviert und konzentriert, durch eine stabil stehende Abwehr inklusive Torfrau Nadja Max ließ man Heiningen in den ersten acht Minuten lediglich einmal punkten. Auf der anderen Seite konnten die Vöhringerinnen durch schöne Aktionen im Angriff die Anzeigetafel auf 1:6 stellen. In der Anfangsphase waren Alicia Staigmüller (4), Victoria Giehle und Theresia Miller für den SCV erfolgreich. Nach diesem Start war der TSV gezwungen die erste Auszeit zu nehmen. Diese zeigte kurz Wirkung, allerdings kamen die Gegner nie weiter als drei Tore heran. Im Gegenteil, ab Minute 15 drehten die Damen des SC Vöhringen richtig auf und konnten durch einen 3:0-Lauf mit schnellen Toren von Carla Pfetsch (2) und Marina Gruber die Führung auf 5:11 stellen. Beim 5:12 war Heiningen gezwungen die zweite Time-outkarte zu legen. Leider folgte auf die gute Phase ein eher torarmer Abschnitt, über- hastete Abschlüsse im Angriff und fehlende Absprache in der Abwehr ließen Heiningen näher herankommen. Zwei zusätzliche Zeit- strafen in den letzten fünf Minuten vor der Halbzeitpause trugen ebenfalls zum 9:13 Spielstand bei. In dieser Phase war nur Alicia Staigmüller (2) für den SC Vöhringen erfolgreich.

Nach der Pause konnte der TSV noch ein Tor erzielen und auf 10:13 verkürzen, bevor der SC Vöhringen mit einem 6:0-Lauf auf 10:19 erhöhte. Trotz Überzahl gelang dem Gegner kein Tor und der SCV konnte in Unterzahl sogar zwei Tore machen. Erfol- reich für Vöhringen waren in dieser Phase Alicia Staigmüller (2), Leonie Schiller (2),

Theresia Miller und Alexandra Frank. Ge- prägt war dieser Spielabschnitt von gut herausgespielten Chancen und guter Ab- wehrarbeit inklusive Torhüterparaden.

Dieser Zwischenspurte sorgte 20 Minuten vor dem Ende für eine kleine Vorentschei- dung. Mit dem 12:20 in der 50. Minute konnte sich Mara Hilsenbeck mit einem sehenswerten Rückraumwurf in die Tor- schützenliste eintragen. Nach zwei weiteren Treffern von Alicia Staigmüller legten die Coaches des SC Vöhringen die letzte Auszeit der Partie. In den letzten fünf Minu- ten ließ man die Gastgeber durch fehlende Konzentration einfache Tore erzielen und nochmal auf sechs Tore verkürzen. Den Schlusstreffer erzielte Alicia Staigmüller und die ersten zwei Punkte gehörten den Gästen aus Vöhringen.

Alles in allem können die Vöhringerin- nen, das Trainerteam und die Fans durch- aus zufrieden mit dem ersten Spiel der Sai- son sein. Durch ein souveränes Auftreten war der Sieg zu keinem Zeitpunkt der Partie ernsthaft gefährdet.

Für den SCV: Nadja Max (Tor), Mara Hilsenbeck (1), Lina Schiller, Theresia Miller (3), Annika Hamm, Carla Pfetsch (2), Leonie Schiller (2), Felicia Betz, Alexandra Frank (1), Marina Gruber (1), Nicole Fuchs, Lilli Hieber, Victoria Giehle (1) und Alicia Staigmüller (12)
(Alicia Staigmüller)

M2 – Bezirksliga

SC Vöhringen 2 – Alpla HC Hard 2 (20:27)

Der SC Vöhringen 2 musste im ersten Heimspiel der Saison eine 20:27-Nieder- lage gegen Alpla HC Hard 2 hinnehmen. Was als epischer Fight angekündigt war, begann gleich mit einem Paukenschlag: Bereits nach nicht einmal drei Minuten kas- sierte Matthias Stetter die Rote Karte. Ein schwerer Schlag, von dem sich das Team lange nicht erholte.

Trotz einer kämpferischen Anfangsphase und Toren von Zang, Kast und Gugler blieben die Gäste stets einen Schritt voraus. Besonders die Hard-Spieler Friede und Rim- mele erwiesen sich als unüberwindbare Tor- maschinen. Vöhringen stemmte sich tapfer dagegen, doch die Effizienz im Abschluss fehlte – Chancen waren da, die Ausbeute jedoch zu gering.

Im zweiten Durchgang zog Hard immer weiter davon. Einzelne Highlights wie Zangs Treffer oder die unermüdlichen Aktionen von Lieble und Kast brachten zwar Jubel von den Rängen, am Ende aber musste man die Stärke des Gegners anerkennen.

Stimmen zum Spiel – Pressekonferenz

Frage: Herr Arnold, Herr Keule – wie haben Sie die ersten Minuten erlebt?

Arnold: „Puuhhhh, schwerer Schlag in der Anfangszeit. Ich hab kurz überlegt, ob ich auch gleich heimgeh.“

Keule: „Der fairste Spieler der Liga – Rot nach nicht mal drei Minuten. Hätte der Schiri mal meinen Spezial-Blick gehabt, hätte er's vielleicht anders gesehen. Aber was soll man machen – nicht jeder kann meine Gabe haben.“

Danach wirkte das Spiel sehr zäh. Woran lag das?

Arnold: „Sehr zähes Spiel, ja. Wir hatten so viele Chancen, dass wir fast Eintritt ver- langen könnten – leider nur ohne Tore.“

Keule: „Wir hatten Chancen ohne Ende – aber die Jungs haben die Kiste behandelt wie 'ne heiße Herdplatte: bloß nicht rein- treffen.“

Wie zufrieden waren Sie mit der Abwehr?

Arnold: „Hinten in den richtigen Momen- ten nicht die Hütte zu bekommen... Das war fast so, als hätten wir einen unsicht- baren Gegenspieler auf dem Feld.“

Keule: „Unsere Abwehr hat's eigentlich nicht schlecht gemacht. Aber manchmal sah's aus, als hätten die Harder die Fern- bedienung für unsere Füße gehabt.“

Gab es trotzdem etwas, das Ihnen gefallen hat?

Arnold: „Dass wir trotz allem weiterge- macht haben. Manchmal ist Durchhalten schon ein kleiner Sieg.“

Keule: „Ja klar – unsere Bank. Die hat ge- sungen, geklatscht und so getan, als hät- ten wir 40 Tore. Weltklasse!“

Ihr persönliches Fazit?

Arnold: „Wir wissen jetzt, wo's hakt. Und das ist schon die halbe Miete – auch wenn die andere Hälfte leider noch fehlt.“

Keule: „Ich hab gelernt: Immer Ersatz- schuhe, zwei Bier und 'nen Glücksbringer mitnehmen. Alles andere ist Glücksspiel.“

F2 – Bezirksliga

TSG Ehingen 2 – SCV 2 24:16 (15:8)

Saisonstart ist missglückt: das Vöhringer Nachwuchsteam muss eine deutliche Nie- derlage in Ehingen zum Saisonauftakt hin- nehmen!

In den ersten Minuten merkte man dem Vöhringer Frauen-2-Team deutlich an, dass es das erste Punktspiel der laufenden Saison war und noch Spielpraxis fehlt. Sorgenkind war insbesondere die Offensive, die es nicht schaffte den gegnerischen Abwehrverbund unter Druck zu setzen. Es wurden entweder Ballverluste oder harmlose Torabschlüsse aus ungünstigen Positionen produziert und daher konnte der Ehinger Gastgeber bereits nach 18 Spielminuten fast durchwegs mit einfachen Toren im Tempogegenstoß auf 9:3 vorlegen. Auch das Rückzugsverhalten der Vöhringer Spielerinnen ließ noch deut- liches Verbesserungspotenzial erkennen; Zählbares steuerten bis zu diesem Zeitpunkt nur Alina Holz (2x) und Caroline Maria de

Freitas Ramos bei. Nach 20 Minuten bestellten die Vöhringer Coaches Alexandra Frank und Alicia Staigmüller beim Spielstand von 11:3 das Team bereits zum zweiten Timeout. Dies zeigte auch etwas Wirkung, denn Lina Schiller gelang ein Tor per Siebenmeter sowie Caroline Maria de Freitas Ramos setzte sich viermal erfolgreich aus dem Rückraum durch und sorgte für einen Hoffnungsschimmer beim Vöhringer Anhang – bis zum Pausenpfiff konnte der Rückstand bis zum 15:9 wieder etwas reduziert werden.

Allerdings wurde diese positive Phase wohl in der Kabine vergessen. Nach fünf torlosen Minuten zu Beginn der zweiten Spielhälfte gelangen Alina Holz zwar wieder zwei Treffer zum 16:10, dann kam aber erneut eine Schwächephase und mit einer 6:0-Serie aus Ehinger Sicht war beim 22:10 Mitte der zweiten Halbzeit die Messe gelesen. Danach bewiesen die Vöhringer Mädels nochmals Moral und verkürzten durch Tore von Lea Of (2x), Caroline Maria de Freitas Ramos, Maja Schneider, Alina Holz und Saskia Strelau auf 24:16, die Punkte blieben aber mit dieser deutlichen Niederlage in Ehingen. Weiterer Wermutstropfen an diesem gebrauchten Tag aus Vöhringer Sicht war der Umstand, dass sich zwei Spielerinnen an der Hand verletzten. Wir wünschen gute Besserung!

Für den SCV: Samantha Groner und Karin Schor (Tor), Mara Hilsenbeck, Loretta Hesse, Lina Schiller (1), Alina Holz (5), Birgit Vogt, Caroline Maria de Freitas Ramos (6), Lea Of (2), Maja Schneider (1), Maren Richter, Saskia Strelau (1) und Amelie Krusche.
(Dieter Vogel)

Jugend

Männliche C-Jugend
SC Vöhringen – SG Kempten/Kottern
42:24 (22:10)

Am Sonntag, 5. Oktober, stand für die Vöhringer mC-Jugend das erste Heimspiel



der ÜBOL-Saison 2025/26 im Sportpark an. Nach der ernüchternden Auftaktniederlage gegen eine starke Mannschaft der SG Biessenhofen-Marktoberdorf hatten sich unsere Jungs einiges vorgenommen zur Wiedergutmachung.

Unter der Woche wurde in den drei Einheiten gut trainiert und die SCV-ler legten einen Express-Start hin. Nach knapp sechs Spielminuten stand ein 7:0 für die Rot-Weißen auf der Anzeigetafel. Die SCV-Jungs eroberten mit ihrer beweglichen Arbeit immer wieder den Ball, was zu einigen Toren aus der ersten und zweiten Welle führte. Auch im Positionsangriff wurde mit viel Bewegung und Übersicht gespielt und die daraus entstandenen Chancen konsequent verwertet. So ging man mit einem 22:10 in die Halbzeitpause. Zu diesem Zeitpunkt konnte schon der gesamte Kader auf dem Spielfeld eingesetzt werden.

Die Geschichte der zweiten Halbzeit ist schnell erzählt. Die ersten Minuten noch im Tempo einer Regionalbahn unterwegs, mit einigen Verspätungen in Abwehr und Angriff, schrumpfte der Vorsprung bis zur 38. Spielminute auf 28:21. Bis zum Spielende war wieder Handball im ICE-Tempo angesagt. Der SCV-Zug kannte keine Bremse und mit einem 14:3-Lauf wurde das Spiel letztendlich mit 42:24 gewonnen. Ein gelungenes Debüt mit Zweitspielrecht im SCV-Trikot feierte Lenny Rudat.

Es spielten: Lenny E., Fridolin, Leon, Janis, David S., Benedikt, David Sch., Florin; Jorin, Shawn, Wanja, Lenny R., Sam



Markus Brugger KG

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 51 59
Telefax 0 73 06 / 25 29

NEUBAU · EIN-/MEHRFAMILIENHAUS ERWEITERUNG · INNENAUSBAU



**WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!**

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de



TSV Herrsching – SC Vöhringen 29:35 (12:19)

Am Sonntag, 12. Oktober, um 8 Uhr starteten die Vöhringer C-Jugend-Handballer zu der längsten Auswärtsfahrt nach Herrsching am Ammersee. Die Herrschinger Jungs waren gut in Saison gestartet und standen vor dem Spieltag mit 3:1 Punkten an der Tabellenspitze.

Hellwach und hochmotiviert den Tabellenführer zu schlagen, begannen die jungen SCV-ler das Spiel. Bis zum 5:5 in der 9. Spielminute konnte der TSV Herrsching, in einem guten und temporeichen C-Jugendspiel, mithalten. Danach dominierten die Vöhringer Jungs mit viel Spielwitz die Partie und erspielten bis zur Halbzeit eine 19:12 Führung.

In der zweiten Halbzeit passierte nichts Aufregendes mehr. Die Jungs von der Iller hielten den Vorsprung konstant und alle 15 (!) SCV-Spieler konnten Erfahrungen auf dem Spielfeld sammeln. So stand am Ende ein ungefährdeter 35:29-Auswärtssieg in Herrsching fest.

Anschließend feierten ein Großteil der Mannschaft und Fans (Eltern ????) noch im



Bräuhaus Herrsching den Sieg beim Tabellenführer. Ein gelungenes Debüt mit Zweitspielrecht im SCV-Trikot feierte dieses Mal Felix Amann.

Es spielten: Lenny E., Fridolin, Leon, Jannis, David S., Benedikt, David Sch., Florin; Jorin, Felix, Wanja, Lenny R., Sam; Benjamin, Titus

Gemischte E-Jugend

Erfolgreicher Heimauftritt für die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen

Die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen durfte ihren ersten Spieltag der neuen Saison im heimischen Sportpark austragen. Zu Gast waren die Mannschaften aus Ludwigsfeld und Straß. Besonders erfreulich war, dass das Trainerteam kurzfristig noch

neue Spieler begrüßen konnte. So trat der SCV mit insgesamt elf Kindern an – eine tolle Grundlage, um allen viel Einsatzzeit zu ermöglichen.

Im Auftaktspiel gegen Straß brauchte die Mannschaft ein paar Minuten, um in den Rhythmus zu kommen. Zur Halbzeit lag der SCV bereits mit 12:8 vorne. Nach dem Seitenwechsel lief es noch besser: Die Abwehr griff beherzter zu, und im Angriff wurden viele Chancen genutzt. Am Ende stand ein ungefährdeter 21:11-Sieg.

Im zweiten Spiel gegen Ludwigsfeld ließ die Mannschaft von Beginn an nichts anbrennen. Schon früh setzte sich der SCV deutlich ab. Durch regelmäßiges Durchwechseln konnten alle Kinder wertvolle Spielerfahrung sammeln. Am Schluss stand ein klarer 15:6-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Die beiden Spiele waren ein gelungener Start in die neue Saison. Alle Kinder kamen zum Einsatz, zeigten viel Spielfreude und wurden von den Fans lautstark unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern und Helfer, die den Heimspieltag so reibungslos möglich gemacht haben und an unseren jungen Schiedsrichter Milan, der die Spiele leitete.





Team eine Steigerung gegenüber dem letzten Spiel: Außerdem wurden alle sechs für uns gegebenen Siebenmeter sicher verwandelt, dabei war Lea mit allein fünf Treffern Spitzenreiterin. Positiv war auch der Debüt-Treffer von Carla F. von links außen. Ebenfalls dickes Lob an unsere Torfrauen Nina und Carla, die alles gegeben haben.
SCV: Carla, Nina V. (Torwart), Jana, Sofia, Luisa, Asli, Carla F., Lea, Sophia, Amira, Bianka, Nina ST., Juna



Weibliche C-Jugend

Derbytime beim FC Burlafingen II

Im ersten Auswärtsspiel der Saison traf die wC-Jugend des SC Vöhringen am frühen Samstagmorgen auf den FC Burlafingen II. Bis zur 11. Spielminute konnte Burlafingen mehrfach davonziehen, doch Vöhringen blieb dran und glich zum 8:8 durch Tore von Nina, Lea, Sofia und Luisa aus. Allerdings ließ dann die Abwehrleistung der Mädels nach und so konnte Burlafingen bis zur Halbzeit, trotz weiterer Tore von Luisa und Sofia, den Abstand auf 17:14 ausbauen.

Nach der Pause zunächst neue Hoffnung: Lea brachte das Team mit zwei Treffern auf 16:18 heran, doch Burlafingen baute den Vorsprung bis zum Schlusspfiff wieder aus. Zwar konnten auch wir mit Toren von Luisa, Nina, Amira, Nina und Lea weiter punkten, jedoch konnte der Vorsprung nicht mehr eingeholt werden. Endstand 26:31. Die Begegnung entschied sich vor allem in der Abwehr; daran muss weiter gearbeitet werden. Im Angriff zeigte das



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie





Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenauer.de



Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 970140

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hofpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

SC Vöhringen – TV Gundelfingen

22:19 (11:14)

Wichtiger Heimsieg der wC-Jugend

Brisanz im Spiel der wC-Jugend gegen den TV Gundelfingen. Hatte man noch in der letzten Saison als D-Jugend den Meistertitel an den TVG abgeben müssen, so war man gespannt, wie das Treffen nun in der C-Jugend verlaufen würde.

Gundelfingen legt gleich mit 1:0 vor, jedoch konnte Lea im Anschluss einen Siebenmeter zum 1:1 sicher verwandeln. Bis zur 18. Minute war es ein recht ausgeglichenes Spiel. Sobald der Gegner einen Treffer erzielte, kam von den SCV-Mädels prompt der Ausgleich. In dieser Zeit konnten sich mehrfach Luisa und Lea in die Torschützenliste eintragen. Aber auch Nina vom Kreis und Amira von Außen waren erfolgreich. Dann kam in der Abwehr ein leichter Einbruch, den der TV Gundelfingen nutzte, um sich bis zur Pause mit drei Toren Vorsprung auf 11:14 abzusetzen.

In der Pause nutzten die Trainerinnen Sandra, Leonie und Fee die Zeit, um ihre Mädels zu motivieren noch mehr Entschlossenheit in der Abwehr und im Angriff zu zeigen. Nach der Pause konnten beide Teams vier Minuten lang kein Tor erzielen, bis unsere jüngste Spielerin Sophia von rechts außen einen ihrer berühmten Würfe sicher verwandelte. Danach war der Knoten endgültig geplatzt und Schritt für Schritt wurde der Rückstand aufgeholt. In der 34. Spielminute konnten wir endlich wieder mit 16:15 in Führung gehen.

Auszeit Gundelfingen. Doch auch das brachte die Mädels nicht aus dem Konzept. Die Führung wurde weiter ausgebaut und bis zum Schlusspfiff zum 22:19 stätig verteidigt. Von den neun Feldspielerinnen konnten sich allein sieben Spielerinnen (Luisa, Lea, Amira, Nina, Sophia, Sofia, und Asli) erfolgreich in die Torschützenliste eintragen. Eine super Leistung aller Spielerinnen!!

Für die nächste Zeit müssen wir leider auf unsere Torfrau Nina V. verzichten, da sie sich einen Schlüsselbein Bruch zugezogen hat. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute.

Es spielten: Carla (TW), Jana, Sofia, Luisa, Asli, Carla F., Lea, Sophia, Amira, Nina, und Bianka als Zuschauer auf der Bank.

Männliche D-Jugend

Spieltag in Burlafingen

Die männliche D-Jugend beendete den Spieltag mit einem Sieg und einer Niederlage in Burlafingen. Im ersten Spiel gegen Burlafingen fehlte am Ende das Quäntchen Glück. Nach einem 14:20-Rückstand bei noch fünfzehn Minuten auf der Uhr starteten die Jungs eine großartige Aufholjagd und verkürzten noch auf 20:21. Leider reichte es nicht mehr zum Ausgleich am Schluss.

Im zweiten Spiel gegen Schwabmünchen II zeigte die Mannschaft deutlich ihre Klasse und gewann souverän mit 18:14. Insgesamt haben die Jungs mehr Potenzial als ihnen oft zugetraut wird. In der höheren Liga könnten sie gut mithalten und auch Spiele gewinnen.



Handball-Sponsor Holzhausliebe – Bauen mit Herz, Nachhaltigkeit und Zukunft

Holz ist der Baustoff der Zukunft – und bei Holzhausliebe wird er mit echter Leidenschaft eingesetzt. Das Unternehmen ist Teil der Illertisser Firma Schrapp & Salzgeber, die bereits 1987 gegründet wurde und auf über drei Jahrzehnte Erfahrung im Holzbau zurückblicken kann. Unter der Leitung von Stephanie Schrapp entstand 2021 die Marke Holzhausliebe, die sich auf individuelle Neubauten für private Bauherren spezialisiert hat.

Warum Holz? Ganz einfach: Holz ist nachhaltig, energieeffizient und sorgt für ein unvergleichliches Wohngefühl. Ein Kubikmeter Holz speichert rund eine Tonne CO₂ – jedes Holzhaus leistet somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Und auch das Wohnklima überzeugt: Räume mit Holzoberflächen halten die Luftfeuchtigkeit stabil, fördern Gesundheit und Wohlbefinden und schaffen eine Atmosphäre, in der man sich einfach zuhause fühlt.

Neben ökologischen Vorteilen punktet der Holzbau auch durch Schnelligkeit und Präzision: Dank vorgefertigter Bauteile wird ein Einfamilienhaus in nur einem Tag regendicht gestellt – effizient, modern und zukunftsorientiert. Ob modernes Einfamilienhaus, barrierefreier Bungalow oder großzügiges Familienheim – bei Holzhausliebe entstehen maßgeschneiderte Lösungen mit Herz, Qualität und Nachhaltigkeit.

Wir von der Handballabteilung des SC Vöhringen bedanken uns herzlich bei Holzhausliebe für die Unterstützung als neuer Sponsor!

Lokale Partner wie Holzhausliebe sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens – sie stärken nicht nur unsere Region, sondern ermöglichen es uns, den Handballsport in Vöhringen aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln.

Vielen Dank an Holzhausliebe – für das Engagement, das Herzblut und die Liebe zur Heimat!



Nachruf auf Gaby Schuler

Die Handballabteilung des SC Vöhringen trauert um Gaby Schuler, die im Oktober im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Gaby war über viele Jahrzehnte eng mit dem Vöhringer Handball verbunden – eine echte „Handball-Seele“, die unseren Verein mit Herz, Verlässlichkeit und Leidenschaft geprägt hat.



Schon durch ihren Mann Gerhard (Gere) Schuler, der von 1977 bis 1985 in der ersten Mannschaft spielte, war Gaby früh Teil der Handballfamilie. Als ihr Sohn David 2001 bei den Minis anfang, war für Gaby klar: Sie gehört dazu – nicht nur als Mutter, sondern als tatkräftige Unterstützerin.

Von 2005 bis 2011 war sie Mannschaftsverantwortliche der Teams, in denen auch David spielte. Mit Organisationstalent, Überblick und ganz viel Herz kümmerte sie sich um „ihre Jungs“ – immer hilfsbereit, immer zuverlässig, immer mit einem Lächeln.

2009 konnte sie von Siegfried Scheffold für Aufgaben in der Abteilungsleitung gewonnen werden. In enger Abstimmung mit Sigge wurde sie schnell zur unverzichtbaren Ansprechpartnerin, wenn es um die Gestaltung der Spielpläne ging. Dabei wurde sie immer unterstützt von ihrem Mann Gere, der ihr stets zur Seite stand. Im Laufe der Jahre wurde Gaby zu einer echten Expertin

auf diesem Gebiet – kompetent, strukturiert und mit unermüdlichem Einsatz für den Verein.

Für ihr außergewöhnliches Engagement wurde Gaby bei der Abteilungsversammlung 2016 mit dem „Verbandsehrenabzeichen in Silber“ des Bayerischen Handballverbands ausgezeichnet – eine verdiente Würdigung ihrer vielen Jahre ehrenamtlicher Arbeit.

Ab 2016 war Gaby in der erweiterten Handball Abteilungsleitung neben der Planung der Spielpläne aller Mannschaften im Ressort Spielbetrieb auch für die Organisation des Thekendienstes und als wichtiger Bestandteil des Sportpark-Sommerfest-Orgateams zuverlässig und stets hilfsbereit im Einsatz.

Mit Gaby verlieren wir nicht nur eine engagierte Mitstreiterin, sondern vor allem einen wunderbaren Menschen – herzlich,

verlässlich und immer da, wenn man sie brauchte. Ihr Humor, ihr Fleiß und ihre Verbundenheit werden uns fehlen.

Unsere Gedanken sind bei Gere, David und der gesamten Familie Schuler. Danke, liebe Gaby, für alles, was du für den Vöhringer Handball getan hast. Du wirst immer ein Teil unserer Handballfamilie bleiben.

Die Handballabteilung des SC Vöhringen

Cheerleader

Ein unvergesslicher Tag für die Sweet Cats, Mini Cats und Kitty Cats



Cheerleader-Ausflug nach Tripsdrill

Am Samstag, 28. September, stand für drei unserer Cheerleader-Teams ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm: Gemeinsam mit ihren Trainerinnen und einigen Eltern ging es für rund 50 Kinder in den Erlebnispark Tripsdrill – ein Tag voller Spaß, Action und Teamgeist.

Schon die Anreise war ein echtes Highlight: In einem coolen Doppeldeckerbus machten sich die Teams früh am Morgen auf den Weg. Zur Stärkung gab es unterwegs ein gemeinsames Frühstück im Bus, das für gute Laune und erste Energie für den Tag sorgte.

Im Freizeitpark selbst war für alle etwas dabei – von wilden Achterbahnen für die Großen bis zu liebevoll gestalteten Attraktionen für die Jüngeren. Das Wetter hielt und ließ uns trocken, sodass die Kinder und Begleitpersonen einen rundum gelungenen Tag genießen konnten.



Auf der Rückfahrt gab es dann einen leckeren Abschluss für diesen tollen Tag: Die Trainerinnen hatten selbst gebackene Snacks dabei, die im Bus verteilt wurden.

Neben dem Spaß stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt: Der Tag hat nicht nur für viele schöne Erinnerungen gesorgt, sondern auch den Teamgeist unserer Cheers gestärkt.

Ein rundum gelungener Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – und hoffentlich nicht der letzte seiner Art war.



(Lisa Walter)



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen ■ Naturstein
■ Putze ■ Trockenbau
■ Estrich

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + HEIZUNG
SPENGLEREI
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



NOTZ
Bau GmbH

■ Erdarbeiten
■ Rohbauarbeiten
■ Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Fußball

Erfolgreicher Oktober für die Aktiven



Aktive

Bittere 1:2-Heimniederlage der SG trotz totaler Überlegenheit

Was war das für ein Spiel! Über die gesamte Spielzeit war die SG gegen Illerkirchberg überlegen, erspielte sich eine Unzahl von Möglichkeiten, ohne diese jedoch zu nutzen. Von Beginn an übernahm die SG das Spiel und ließ den Gästen kaum Raum. Nur sporadisch kam der Gegner vor das Tor der SG. Schon nach vier Minuten hätte man in Führung gehen können, doch Gümbel brachte aus drei Metern den Ball nicht ins, sondern übers Tor. Bis zur Halbzeit hätte die SG schon gut und gern mit mindestens drei Toren führen können, ja sogar müssen. Doch es waren die Gäste, die in der 29. Minute aus dem Nichts in Führung gingen.

Das schockte die SG allerdings keinesfalls. In der 38. Minute gelang der Ausgleich durch eine von Tekin Yilmaz direkt verwandelte Ecke, wobei die Abwehr der Gäste tatkräftig mithalf.

Nach dem Wechsel dasselbe Bild. Die SG überlegen, die Gäste auf Konter lauend. Doch die Abwehr der SG war Herr der Lage. Mit einer kämpferischen Leistung drängte man auf den längst fälligen Führungstreffer. Wieder erspielte man sich Chancen über Chancen, ohne das Tor zu treffen. Ab der 70. Minute geriet man dann in Unterzahl, als Maxi Kaim nach wiederholtem Foulspiel, bereits mit Gelb vorbelastet, die gelb-rote Karte sah. Doch trotz Unterzahl änderte sich nichts am Spiel der SG. Nur das Tor wollte nicht fallen. So kam es, wie es in einem solchen Spiel kommen musste, denn nicht das bessere Team setzte den entscheidenden Treffer, sondern das glücklichere – in diesem Fall die Gäste. In der Nachspielzeit gelang ihnen mit einem Konter der Siegtreffer, der die SG mitten ins Mark traf.

Spielerisch konnte man keinem SG-Spieler etwas vorhalten, denn man zeigte eine fantastische Leistung. Aber die mangelnde Chancenverwertung war an diesem Tag eben das große Problem.

Erfolgreicher Oktober für die SG

Im Oktober konnte die SG Vöhringen/Illerzell alle bisher ausgetragenen Spiele gewinnen. Im ersten Spiel des Monats tat sich die SG gegen den SV Grafertshofen lange Zeit sehr schwer. Nach der Führung durch Luca Straub (52 Minute, direkter Freistoß) konnte der SV Grafertshofen in der 72. Spielminute nochmals ausgleichen. Der 2:1-Siegtreffer durch Enes Sandikci fiel erst in der dritten Minute der Nachspielzeit.

In der darauffolgenden Woche zeigte sich

die SG in Torlaune und konnte einen 10:1-Kantersieg gegen den TSV Kellmünz einfahren. Bereits zur Halbzeit stand es 7:0, wobei es Fabian Giebelhaus gelang, einen lupenreinen Hattrick binnen sieben Minuten zu erzielen. Maximilian Bihler steuerte zwei Tore bei, die weiteren Torschützen waren Luca Straub, Tekin Yilmaz, Tim Junginger, Enes Sandikci und Ugur Kiral.

Im bisher letzten Spiel im Oktober gegen den SV Schnürpfingen wollten dagegen die Tore nicht fallen. Trotz zahlreicher Chancen gelang der SG nur ein Treffer durch Maxi Bihler. Zum Glück reichte dieses Tor zu einem 1:0-Sieg.

Durch diese drei Siege konnte sich die SG in der Spitzengruppe etablieren. Vor der Winterpause empfängt die SG noch die SGM Aufheim-Holzheim (in Illerzell) und den Tabellenführer SGM Balzheim/Dietenheim, am 9. November in der Läsö Arena, bevor am 15. November bereits das erste Rückrundenspiel in Jedisheim ansteht.

Hoffentlich liegt dann bei allen Vöhringer und Illerzeller Spielern ein sehr guter Tabellenstand unterm Weihnachtsbaum.

Platz	Team	Spieler	Sp	1:0	2:0	3:0	Sp	Sp
1.	SGV Vöhringen/Illerzell		9	9:0	26:0	33	28	28
2.	SGV Schnürpfingen		9	9:0	24:0	33	28	28
3.	SGV Aufheim-Holzheim		9	9:0	18:0	33	28	28
4.	SGV Balzheim/Dietenheim		9	9:0	20:0	33	28	28
5.	SGV Jedisheim		9	9:0	20:0	33	28	28
6.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
7.	SGV Kellmünz		9	9:0	20:0	33	28	28
8.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
9.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
10.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
11.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
12.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
13.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
14.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28

Platz	Team	Spieler	Sp	1:0	2:0	3:0	Sp	Sp
1.	SGV Vöhringen/Illerzell		9	9:0	26:0	33	28	28
2.	SGV Schnürpfingen		9	9:0	24:0	33	28	28
3.	SGV Aufheim-Holzheim		9	9:0	18:0	33	28	28
4.	SGV Balzheim/Dietenheim		9	9:0	20:0	33	28	28
5.	SGV Jedisheim		9	9:0	20:0	33	28	28
6.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
7.	SGV Kellmünz		9	9:0	20:0	33	28	28
8.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
9.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
10.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
11.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
12.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
13.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28
14.	SGV Illerzell		9	9:0	20:0	33	28	28





Jugend

FC Bayern und VfB Stuttgart zu Gast in der Läsco Arena

Im Zuge der Partnerschaft mit dem SSV Ulm 1846 Fußball kam es diesen Monat zu zwei besonderen Highlights in der Läsco Arena. Zuerst war die U17 des FC Bayern München zu Gast. In dieser Partie waren die Gäste aus München den Nachwuchskickern der Ulmer deutlich überlegen und gewannen am Ende verdient mit 4:0.

Auch dem Nachwuchs aus Stuttgart unterlag die „Heimmannschaft“ des SSV mit 0:4. Leider waren aller guten Dinge drei und auch das dritte Spiel gegen den SV Sandhausen ging mit 0:4 verloren und so steht die U17 des SSV in der DFB-Juniorienliga auf dem letzten Tabellenplatz.

Am 1. November treten die Stuttgarter Kickers, beim letzten Heimspiel, gegen den SSV in Vöhringen an.



Tolle Ergebnisse beim C-Jugend-Spieltag am 18. Oktober

Bei den jeweiligen Auswärtsspielen zeigte unsere C-Jugend starke Leistungen und überzeugte auf ganzer Linie. Sowohl die C1 als auch die C2 konnten ihre Spiele deutlich gewinnen – ein rundum gelungener Fußballtag für unseren Nachwuchs!

C1 gewinnt 3:0 gegen Altshausen

Die C1 setzte sich souverän mit 3:0 gegen den Gegner aus Altshausen durch. Mann des Tages war dabei Elias Haid, der alle drei Treffer erzielte. Eine mega Leistung!

C2 fegt SSG Ulm mit 7:0 vom Platz

Auch die C2 ließ nichts anbrennen und feierte einen deutlichen 7:0-Erfolg gegen die SSG Ulm. Hier war Julian Günzer der überragende Spieler des Tages. Mit vier Treffern und drei Assists war er an allen sieben Toren direkt beteiligt.

Mit solchen Leistungen macht die Zukunft unserer beiden C-Jugendteams große Freude. Weiter so, Jungs!



Gutschein
Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's
1 Tasse Kaffee gratis!

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei • Konditorei • Café

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a • 89269 Vöhringen
KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Bambini beim Spieltag in Illerberg und Weißenhorn



Trainingslager der E-Junioren

Unsere E-Junioren absolvierten auch dieses Jahr wieder ein Trainingslager mit Übernachtung im Sportpark. Neben dem Training wurde auch das U17-Juniorenspiel des SSV Ulm gegen SV Sandhausen gemeinsam geschaut.

Für das leibliche Wohl sorgte unsere SCV-Gaststätte. Übernachtet wurde gemeinsam im Nebenraum der Gaststätte, wo sich die Kinder noch gemeinsam einen Film anschauen durften.



F-Junioren Spieltag in Weißenhorn



D-Junioren gewinnen gegen FV Bellenberg

Unsere D1 konnte unseren SGM- Partner mit 4:1 besiegen, während unsere D2 mit 4:2 gewinnen konnte.



(Redaktion Fußball SCVaktuell)

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Gerne auch jetzt noch einsteigen:
Kinder Kletterkurs



Kinder Kletter- kurs

AB 8 JAHRE

ab 18.09.
immer
Donnerstags
von 16:00 -
17:30 Uhr



INFOS & ANMELDUNG

leitung@scv-center.de

Hier ist für jeden

was dabei!

Focus Electric

Ka

Ranger

Mondeo

Kuga

B-Max

Ecosport

C-Max

Galaxy

Fiesta

S-Max

Grand C-Max

Tourneo

Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebe.de
Internet: www.autohaus-striebe.de

kranzle

**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**



Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com



Skisport

Gemeinsam den Winter erleben



Carving-Schwungvoll in die neue Wintersaison – der SC Vöhringen, Abteilung Ski und Inlinesport – präsentiert die neue Vorstandschaft und die kommenden Skiausfahrten und Skikurse in 2025/2026.

Wir starten voller Energie in die kommende Wintersaison!

Mit unserer frisch gewählten Vorstandschaft, spannenden Ausfahrten und einem umfangreichen Kursprogramm am Oberjoch freuen wir uns auf viele gemeinsame Stunden im Schnee.

Neue Vorstandschaft bringt frischen Wind

Die neue Vorstandschaft stellt sich vor: An der Spitze steht künftig Henrik Salzgeber als 1. Vorsitzender, unterstützt von Margit Prestele, Alexander Müller und Hans-Peter Neff (Inline). Das Amt des Kassiers übernimmt Andreas Kaiser mit Steffi Wegele als Kassenprüferin und Martina Neff (Inline). Schriftführerin ist Ilona Nothers, für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Marco Kast zuständig. Gemeinsam mit einem engagierten Team möchte der Skiclub zu einem Treffpunkt für alle Wintersport-Begeisterten sein – von jung bis alt, vom Anfänger bis zum Profi.

Ein weiteres Ziel ist die engere Vernetzung des Inline-Sports mit unserem Skisport-Team und allen Mitgliedern/Teilnehmern. Ausdruck findet diese Stärkung in der Zusammenführung zu einer einzigen Abteilung: der Abteilung Ski- und Inlinesport.



Drei große Skiausfahrten – Ischgl und Serfaus warten!

Ein Highlight jagt das nächste: Bereits am Samstag, 6. Dezember 2025, startet unsere erste große Skiausfahrt nach Ischgl – das Mekka für alle Wintersportfans. Perfekte Pisten, moderne Liftanlagen und natürlich der legendäre Après-Ski sorgen für beste Stimmung.

Wer an diesem Termin keine Zeit hat, bekommt eine zweite Chance: Am Samstag, 7. Februar 2026, geht es erneut nach Ischgl!

Zu unserem besonderen Saisonfinale laden wir als SC Vöhringen am Samstag, 28. Februar 2026, zur beliebten Serfaus-Ausfahrt ein. Dieses familienfreundliche Skigebiet begeistert mit abwechslungsreichen Abfahrten, gemütlichen Hütten, Schneespaß pur und Après-Ski für alle Altersgruppen.

Alle Ausfahrten versprechen einen unvergesslichen Tag im Schnee – inklusive Vesper, gemütlichem Beisammensein und jeder Menge Vereinsstimmung.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich – die Plätze sind begrenzt!



Skikurse im Januar – für jedes Alter und Können

Traditionell stehen im Januar die beliebten Skikurse des SC Vöhringen am Oberjoch auf dem Programm.

An vier Kurstagen – der 3., 4., 6. und 10. Januar 2026 – vermitteln die erfahrenen und lizenzierten Skilehrerinnen und Skilehrer des Vereins mit viel Begeisterung die richtige Technik, Sicherheit und Freude am Skifahren.

Sollte Frau Holle oder das Wetter einmal

nicht mitspielen, sind Ersatztage am 11., 17. und 18. Januar 2026 vorgesehen.

Das Kursangebot ist vielfältig und deckt alle Alters- und Leistungsgruppen ab:

- Eltern-Kind-Kurse
- Bambini-Kurse
- Jugendliche Anfänger
- Jugendliche Fortgeschrittene 1 bis 4
- Jugendliche Fortgeschritten Sport
- Erwachsene Anfänger
- Erwachsene Fortgeschrittene 1 und 2
- Snowboard-Kurse für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene (Anfänger & Fortgeschrittene)

Ob erste Schwünge im Schnee oder Feinschliff an der Carving-Technik – beim SC Vöhringen Abteilung Ski- und Inlinesport steht der Spaß am Wintersport an erster Stelle.

Jetzt anmelden und dabei sein!

Der Verein freut sich über alle Teilnehmenden – Vereinsmitglieder, Familien, Freunde und Gäste sind alle herzlich willkommen.

Weitere Informationen, Preise und die Anmeldeöglichkeiten gibt es auf der Website www.scvoehringen-ski.de

Mit frischem Schwung, sportlichem Ehrgeiz und einer großen Portion Gemeinschaftsgeist starten wir in die Wintersaison – getreu dem Motto:

„Gemeinsam den Winter erleben!“



Inline Alpin

Rennteam bei den bayerischen und deutschen Meisterschaften erfolgreich



Saisonabschluss im Inline Alpin

Die diesjährige Rennsaison wurde im September mit den bayerischen Meisterschaften in Bad Kötzing und mit den deutschen Meisterschaften in Tuttingen zu Ende gebracht.

Die SCV-Läufer konnten bei den bayerischen Meisterschaften zahlreiche Titel einheimsen. Im Slalom wurden in ihren jeweiligen Altersklassen Jannis Knirsch (U14), Tim Prestele (U16), Nikola Yousefian und Noah Teuber (beide Jugend) als auch Sinah Rogel (Damen) bayerische Meister. Jennifer Maier (U10), Fabian Nothers (U14), Henry Lanz (Jugend) und Vanessa Rogel (Damen) wurden Vizemeister. Den Erfolg mit einer Bronzemedaille komplettierten Johannes Nothers (U8) und Jonas Neff in der Jugendklasse.

Der Riesenslalom wurde nur mit einem Lauf durchgeführt, sodass die Läuferinnen und Läufer alles auf eine Karte setzen mussten. Aber auch hier dominierte der SCV und hat nun vier bayerische Meister in seinen Reihen: Jannis Knirsch (U14), Tim Prestele (U16), Henry Lanz (Jugend) und Sinah Rogel bei den Damen. Johannes Nothers (U8), Fabian Nothers (U14), Nikola Yousefian und Jonas Neff (beide Jugend) sowie Vanessa Rogel (Damen) konnten eine Silbermedaille einfahren. Jennifer Maier (U10) und Noah Teuber in der Jugend schafften es als Dritte auch noch auf das Siegerpodest.



Bei sehr kühlen Temperaturen wurden Ende September in Tuttingen die deutschen Meisterschaften (ab Jahrgang 2012) sowie auch das Finale der BaWü-Cup Rennserie ausgetragen.

Bei der DM sieht das Reglement vor, dass immer vier Jahrgänge in einer Wertungsgruppe zusammengefasst werden und damit aufgrund der großen Teilnehmerzahl ein hoher Konkurrenzdruck entsteht. In der Schülerklasse wurde Tim Prestele sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom zweifacher

deutscher Meister, sein Teamkollege Jannis Knirsch stand dem kaum nach und wurde jeweils Vizemeister. Fabian Nothers belegte jeweils den 7. Rang. Nikola Yousefian konnte bei den Juniorinnen den Doppeltitel (im Slalom und Riesenslalom) einer deutschen Meisterin erzielen, während Laura Neff im Slalom die Bronzemedaille gewann und im Riesenslalom Vierte wurde. Ihre männlichen Kollegen waren nicht ganz so erfolgreich, im Slalom wurden Henry Lanz Dritter und Jonas Neff Vierte, im Riesenslalom belegte Noah Teuber den 4. und Jonas Neff den 5. Platz. Sinah Rogel bei den Damen konnte die Silbermedaille im Slalom und Bronze im Riesenslalom erzielen.

Im Skitty-Cup, dem Geschicklichkeitsrennen für die jüngsten Läufer, zeigte der SCV-Nachwuchs sein Können. Die Altersklasse U8 gewann Theresa Nothers, ihr Zwillingbruder Johannes wurde Dritter und John Maier Vierte. Bei den U10 siegte Jennifer Maier und Anton Teuber wurde Neunter. Elias Prestele gewann seine Altersklasse (U12), während Rita Ibrahim den 2. Platz erreichte.

Ebenfalls in Tuttingen wurde auch das letzte Rennen (von insgesamt sechs) der BaWü-Cup Rennserie gewertet. In der Gesamtwertung der teilnehmenden Vereine, die der SCV in den letzten Jahren immer gewann, musste er sich diesmal ganz knapp dem TV Unterlenningen geschlagen geben, der Abstand betrug bei insgesamt 1219 Punkten hauchdünne 7 Zähler. In den personenbezogenen Wertungen konnten Johannes Nothers, Elias Prestele, Jannis Knirsch, Nikola Yousefian und Sinah Rogel in ihren jeweiligen Altersklassen den Siegerpokal der Rennserie entgegennehmen.

Im Oktober wurde dann das Ende der erfolgreichen Rennsaison 2025 mit dem Besuch einer Trampolinhalle und einem gemeinsamen Pizzaessen beschlossen. Nach einer kurzen Pause beginnt Anfang November das Wintertraining in der Halle, um bereits die Grundlagen für eine erfolgreiche Rennsaison 2026 zu schaffen.

(Hans-Peter Neff, Henrik Salzgeber) ♦



Kegeln

Wichtige Punkte dank mannschaftlicher Geschlossenheit – Neue Kegler-Homepage



Pokal-Aus für SC Vöhringen 2 gegen TSV Betzigau 1

SC Vöhringen 2 – TSV Betzigau 1 0:6 (2095 : 2187)

Leider musste sich unsere zweite Mannschaft bereits in der ersten Runde aus dem Pokalwettbewerb verabschieden. Gegen den TSV Betzigau, der zwei Klassen höher spielt, war von Beginn an klar, dass wir auf einen Favoriten treffen würden. Dennoch versuchten unsere Jungs, es dem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Im Startpaar spielte Gottfried Sailer starke 557 Holz, während Michael Stahl mit 498 Holz nicht ganz an seine gewohnte Leistung anknüpfen konnte. Damit lagen wir nach dem Start bereits mit 13 Kegeln zurück. Im Schlusspaar kämpften Uwe Heitner (536 Holz) und Peter Häfele (504 Holz) noch einmal, um das Spiel zu drehen. Doch die Gäste aus Betzigau zeigten ihre Klasse und ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen. Am Ende mussten wir uns geschlagen geben und uns leider vorzeitig aus dem Pokal verabschieden.

verhindert) und Klaus Allgaier (verletzungsbedingt ausgefallen) ersetzt werden mussten. Thomas Schön sprang ein und erfüllte seine Aufgabe mit viel Selbstvertrauen – 534 Holz standen am Ende auf der Anzeige. Matthias Stocker ergänzte mit soliden 541 Holz. Damit lag Vöhringen vor dem Schlussschlussdurchgang mit 55 Holz Vorsprung und 4:2 Punkten in Front. Das Schlussduo bestand aus Thomas Lehner und Jürgen Schmidt. Doch hier wendete sich das Blatt: Jürgen erwischte einen rabenschwarzen Tag (503 Holz), während Thomas zwar gute 555 Holz erzielte, sich aber einem Bobinger Bundesligaspieler geschlagen geben musste. Am Ende stand eine bittere Niederlage fest – trotz einer zwischenzeitlich guten Ausgangslage. Trotz allem zeigt sich die Mannschaft als geschlossene Einheit: Ein starker Zusammenhalt, auf den der SCV stolz sein kann!

3:1 in Sätzen. Sein Teamkollege Michael Stahl hatte dagegen einen schweren Stand, kam auf 468 Holz und musste sich mit 0:4 geschlagen geben. Damit lag Augsburg nach dem Start mit 3:1 Mannschaftspunkten und einem komfortablen Vorsprung von 74 Holz in Führung.

Im Mittelpaar hieß es nun, sowohl Holz als auch Punkte gutzumachen – und das gelang eindrucksvoll. Gottfried Sailer zeigte eine starke Leistung und war mit 540 Holz der tagesbeste Spieler der Partie. Auch Matthias Stocker überzeugte mit 532 Holz und gewann ebenfalls sein Duell. Durch diese beiden Siege konnte der SC Vöhringen nicht nur punktemäßig ausgleichen, sondern auch den Rückstand deutlich verkürzen. Nach dem Mittelpaar stand es 3:3, der Holzrückstand betrug nur noch 66 Holz.

Im Schlusspaar traten Thomas Lehner und Jürgen Schmidt an. Beide kämpften bis zum letzten Wurf, mussten ihre Spiele jedoch jeweils mit 0:4 abgeben. Lehner zeigte mit 533 Holz dennoch eine ansprechende Leistung, während Schmidt auf 509 Holz kam. In einem nervenaufreibenden Endspurt gelang es Lehner schließlich, noch den entscheidenden Mannschaftspunkt zu sichern – der am Ende das glückliche 4:4-Unentschieden bedeutete.

Trotz eines schwierigen Starts zeigte der SC Vöhringen Moral und Zusammenhalt. Dank einer starken Mittelpaar-Leistung und einem kämpferischen Schlussschlussdurchgang konnte das Team den wichtigen Auswärtspunkt einfahren. Mit etwas Glück, aber verdientem Einsatz nahmen die Vöhringer einen Zähler aus Augsburg mit nach Hause.



SC Vöhringen erkämpft glückliches Unentschieden in Augsburg

SCV verliert bitter in Bobingen

SSV Bobingen 2 – SCV Vöhringen G1 6:2 (3307 : 3261)

Am 2. Spieltag musste der SC Vöhringen beim starken SSV Bobingen antreten. Schon im Vorfeld war klar, dass es ein spannendes und schweres Spiel werden würde. Der Start verlief vielversprechend: Fabrizio erwischte einen Glanztag und wurde mit 587 Holz bester Vöhringer. Auch Michael spielte stark (541 Holz), musste seinen Punkt jedoch knapp abgeben. Im Mittelpaar kam es zu Umstellungen, da Gottfried Sailer (beruflich

TSV 1871 Augsburg G1 – SC Vöhringen G1 4:4 (3185 : 3083)

Der SC Vöhringen G1 trat am Samstag, den 11. Oktober, beim TSV 1871 Augsburg G1 zu einem schweren Auswärtsspiel in der Bezirksoberrliga an. Am Ende konnte die Mannschaft mit viel Kampfgeist und etwas Glück ein 4:4-Unentschieden erringen und somit einen wichtigen Punkt aus Augsburg mitnehmen. Schon in der Startpaarung zeigte sich, dass es ein hartes Stück Arbeit werden würde. Fabrizio Mattioli spielte solide und sicherte sich mit 501 Holz ein klares



Bericht der G1 – Saison 2025/2026

Nach einer soliden und engagierten vergangenen Spielzeit blickt unsere erste

Mannschaft mit Zuversicht auf die neue Saison 2025/2026. Mit bewährter Mannschaftsstärke, großem Teamgeist und hoher Motivation will die G1 auch in diesem Jahr an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen und neue sportliche Ziele erreichen.

Mannschaftsaufstellung: Hintere Reihe (von rechts): Allgaier Klaus, Stocker Matthias, Schmidt Jürgen, Heitner Uwe
Vordere Reihe: Stahl Michael, Lehner Thomas, Mattioli Fabrizio, Sailer Gottfried
Abwesend: Thomas Mader und Thomas Schön. Mit dieser Aufstellung geht die Mannschaft geschlossen und ehrgeizig in die kommende Saison. Ziel ist es, mit konstanten Leistungen und kameradschaftlichem Zusammenhalt erneut eine starke Rolle im Wettbewerb einzunehmen. Der Verein wünscht der Mannschaft „Gut Holz“ sowie einen verletzungsfreien und erfolgreichen Saisonverlauf.

(Bericht des Sportwarts)



Ersatzgeschwächte G2 unterliegt deutlich in Memmingerberg

SV Memmingerberg G1 - SC Vöhringen G2 6:0 (2135 : 1938)

Die G2-Mannschaft musste stark ersatzgeschwächt in Memmingerberg antreten. Trotz großem kämpferischem Einsatz war gegen die heimstarken Gastgeber leider nichts zu holen. Am Ende stand eine deutliche 0:6-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Schon zu Beginn wurde deutlich, dass es an diesem Tag schwer werden würde, mit dem druckvollen Spiel der Memmingerberger mitzuhalten. Die eigenen Bahnenverhältnisse machten den Gästen zusätzlich zu schaffen, und so blieb der erhoffte Befreiungsschlag leider aus. In der Einzelwertung zeigte sich das durchwachsene Mannschaftsbild: Peter Häfele kam mit den Bahnen überhaupt nicht zurecht und musste sich mit 454 Holz zufriedengeben. Manfred Müller kämpfte tapfer, erreichte solide 491 Holz, konnte den Rückstand aber ebenfalls nicht entscheidend verringern. Erwin Eiferle erwischte einen schwarzen Tag und blieb bei 451 Holz hängen. Thomas Schön zeigte als Lichtblick der Mannschaft eine ansprechende Leistung

und war mit starken 537 Holz bester Spieler der G2. Trotz der klaren Niederlage bewies das Team Zusammenhalt und Kampfgeist bis zur letzten Kugel. Die Ersatzsituation machte sich jedoch deutlich bemerkbar – sowohl in der Konstanz als auch in der Durchschlagskraft auf der Bahn.

Nun gilt es, das Spiel schnell abzuwickeln und den Blick nach vorne zu richten. Mit hoffentlich wieder vollständiger Besetzung will die G2 beim nächsten Heimspiel Wiedergutmachung betreiben und zeigen, dass mehr in ihr steckt, als das Ergebnis von Memmingerberg vermuten lässt.



Vöhringen G2 siegt souverän

SC Vöhringen G2 - SpG Jedesheim/Klosterbeuren G1 5:1 (2184 : 2120)

Die zweite Mannschaft des SC Vöhringen zeigte erneut eine starke Mannschaftsleistung und gewann verdient mit 5:1 Punkten und 64 Holz Vorsprung gegen die SpG Jedesheim/Klosterbeuren G1. Bereits im Startpaar legte Thomas Lehner, der als Aushilfe aus der ersten Mannschaft spielte, mit starken 581 Holz den Grundstein für den Erfolg. Er zeigte dabei einmal mehr seine Klasse und Routine. Michael Stahl ergänzte das Startduo mit soliden 530 Holz, sodass das Schlusspaar mit einem komfortablen Vorsprung von 96 Holz auf die Bahn gehen konnte. Im Schlusspaar spielten Horst Stadler (542 Holz) und Thomas Schön (531 Holz) konzentriert und souverän. Beide ließen nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg sicher nach Hause. Damit sicherte sich Vöhringen G2 nicht nur den klaren 5:1-Erfolg, sondern auch wertvolle Punkte für die Tabelle. Nach dieser starken Leistung kann die Mannschaft mit viel Selbstvertrauen in die nächste Partie gegen SKC Senden gehen. Mit derselben Motivation und Geschlossenheit sollte auch dort ein weiterer Erfolg möglich sein.



Bericht der G2 – Saison 2025/2026

Auch die zweite Mannschaft geht motiviert und mit großem Teamgeist in die neue Saison 2025/2026. Nach einer intensiven Vorbereitung freut sich die G2 darauf, ihre Leistungen auf den Bahnen zu zeigen und an die positiven Eindrücke der vergangenen Spielzeit anzuknüpfen.

Mannschaftsaufstellung: Hintere Reihe: Eiferle Erwin, Heitner Uwe, Stahl Michael, Stadler Horst. Vordere Reihe: Thomas Schön, Peter Häfele. Die G2 kann in dieser Saison auf die Unterstützung der G1 zählen, um gemeinsam viele Hölzer und wertvolle Punkte zu sammeln. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Freude am Kegelsport. Der Verein wünscht der G2 eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison – mit viel „Gut Holz“ und jeder Menge Spaß am Spiel!

(Bericht des Sportwarts Thomas Lehner)



Lichtblick im Heimspiel

SC Vöhringen G3 – RSV Finningen G1 4:2 (2020 : 2011)

Nach unserer Pleite in Fellheim hatten wir unser zweites Spiel daheim gegen Finningen. Da läuft es ja immer etwas besser;

wir hatten nach diesem Fehlstart auch einiges wieder gutzumachen. Unser Starterpaar bestand aus Sigfried Strähle und Robert Eck. Siggie erwischte gegen Karl Holuba nicht seinen besten Tag. Er konnte ein Spiel gewinnen und eins ging unentschieden aus, gab aber mit 457:496 Holz den Mannschaftspunkt ab. Bei Dadde lief es deutlich besser. Er gewann gegen Michael Meier drei Spiele und holte uns auch mit 521:505 Holz den ersten Mannschaftspunkt. Im zweiten Durchgang spielten Stefan Sydow und Dietmar Humm. Stefan zeigte gegen Bärbel Moll seine ganze Überlegenheit. Er verlor nicht ein Spiel und auch dieser Mannschaftspunkt ging mit 542 (Tagesbester) zu 498 Holz an uns. Dietmar konnte sich gegen Christine Rösch deutlich steigern. Mit zwei gewonnenen Spielen und 500:512 Holz erwischte er die stärkste Spielerin der Holzheimer, aber es war ein Quantensprung gegenüber Fellheim. Dieser Mannschaftspunkt ging leider verloren, aber insgesamt reichte es doch für einen Sieg. Das lässt für den Rest der Saison hoffen.

Das war knapp

AN Thal G1 – SC Vöhringen G3 2:4 (1969 : 1970)

Zu unserem Auswärtsspiel ging es nach Thal. Das ist immer eine Herausforderung für uns, aber nach dem letzten Heimsieg hatten wir doch wieder mehr Selbstvertrauen gefasst. Im Starterpaar kegelten Rainer Ott und Robert Eck. Otti, der sein erstes Spiel nach seiner krankheitsbedingten Pause machte, hatte mit Beate Merk seine liebe Mühe. Er verlor alle vier Spiele und gab auch mit 456:487 Holz den ersten Mannschaftspunkt ab. Dadde kegelte gegen Florian Merk. Mit drei Siegen und einem Unentschieden und 503:465 Holz war ihm der Sieg nicht zu nehmen. Jetzt lagen wir hauchdünn sechs Holz vorn. Unser Schlusspaar bildeten Stefan Sydow und Dietmar Humm. Stefan musste sich gegen Stefan Mazeth, der sonst in der zweiten Bezirksliga Süd kegelt, beweisen. Das konnte ihn aber nicht beeindrucken. Überlegen, mit zwei gewonnenen Spielen und 549 (Tagesbester) zu 518 Holz, sicherte er uns den zweiten Mannschaftspunkt. Bei Dietmar lief es gegen Eugen Haar leider nicht so gut und so wurde er nach 60 Schub von Sigfried Strähle abgelöst. Obwohl er sein erstes Spiel gewinnen konnte, reichte es am Ende leider nicht. 462:499 Holz waren einfach zu wenig. Trotzdem ging der Sieg mit nur einem Holz Vorsprung an uns.

Heimvorteil nicht genutzt

SC Vöhringen G3 – SKC Kimratshofen 2 1:5 (1889 : 2113)

Daheim sind unsere Zahlen eigentlich immer besser, aber diesmal wollte einfach nichts so richtig gelingen. Im Starterpaar spielten Robert Eck und Sigfried Strähle. Dadde begann gegen Mario Kling ungewohnt schwach, konnte sich aber im zweiten Spiel deutlich steigern. Trotzdem wollte er nach 60 Schub ausgewechselt werden. Kai Blaurock kam als Ersatz. Kai begann nicht schlecht, aber auch er gewann kein Spiel, so dass am Ende der Mannschaftspunkt mit 453:507 Holz an die Gäste ging. Siggie hatte gegen Robert Böswald ebenfalls so seine Probleme. Er gab alle vier Spiele mit 453:529 Holz ab. Auch der zweite Punkt war damit weg und wir lagen schon 149 Holz zurück. Unser Schlusspaar, Stefan Sydow und Rainer Ott hatten so eine schwere Aufgabe zu lösen. Stefan musste sich Anton Zoha deutlich beugen. Er gewann nur ein Spiel und hatte mit 475:523 Holz das Nachsehen. Otti erwischte mit Sebastian Mair den stärksten Spieler der Gäste. Nach einem Unentschieden und zwei Siegen war ihm der Mannschaftspunkt nicht mehr zu nehmen. Da spielte es auch keine Rolle mehr, dass sein Gegner im letzten Spiel so richtig aufdrehte und mit 536:554 Holz am Ende mehr Kegel hatte. Die Kimratshofer Mannschaft – alle kegelten über 500 Holz – war einfach zu stark für uns. Vielleicht können wir im Rückspiel das Blatt wenden.

(Uwe Sprünger)

Neue Homepage der Abteilung Kegeln des SCV geht online!

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass die Abteilung Kegeln des SCV ab sofort mit einer eigenen, modernen Internetseite im Netz vertreten ist. Unter der Adresse www.scvkegeln.de finden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ab sofort aktuelle Informationen, Neuigkeiten und spannende Einblicke rund um das Vereinsleben auf und neben der Kegelbahn. Ein neuer digitaler Auftritt für unsere Kegelabteilung. Die neue Homepage wurde mit viel Engagement und Liebe zum Detail gestaltet. Ziel war es, unserer Kegelabteilung eine zeitgemäße Plattform zu geben, die sowohl übersichtlich als auch informativ ist. Besucherinnen und Besucher finden dort alles Wissenswerte über unseren Sport, unsere Mannschaften und die Aktivitäten im Verein.

Inhalte und Funktionen der neuen Website

Die Webseite bietet zahlreiche Inhalte und nützliche Funktionen:

- Aktuelle Nachrichten: Regelmäßige Berichte zu Spielen, Ergebnissen und Veranstaltungen.

- Termine & Spielpläne: Alle wichtigen Termine auf einen Blick – von Punktspielen über Trainingszeiten bis zu Vereinsfesten.
- Bildergalerien: Eindrücke von Wettkämpfen, Feiern und besonderen Momenten auf und abseits der Bahn.
- Vorstellung der Mannschaften: Informationen zu unseren Teams, Spielern und Erfolgen.
- Historie & Vereinsleben: Ein Blick zurück auf die Entwicklung der Kegelabteilung und ihre wichtigsten Meilensteine.
- Kontakt & Mitmachen: Wer Lust hat, einmal selbst die Kugel rollen zu lassen, findet hier alle Ansprechpartner und Infos für Interessierte.

Immer auf dem Laufenden bleiben

Die neue Homepage wird regelmäßig aktualisiert. Ob Spielergebnisse, Ankündigungen oder Berichte über besondere Ereignisse – hier erfährt man alles, was sich auf unserer Kegelbahn tut. Damit wird www.scvkegeln.de zur zentralen Anlaufstelle für alle, die den Kegelsport im SCV verfolgen möchten. Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Gestaltung der neuen Website mitgewirkt haben. Durch ihren Einsatz ist es gelungen, eine moderne und lebendige Onlinepräsenz zu schaffen, die unseren Sport und unsere Gemeinschaft würdig repräsentiert. Mit www.scvkegeln.de ist die Abteilung Kegeln des SCV nun auch digital bestens aufgestellt. Die Seite verbindet Tradition mit Moderne und bietet einen umfassenden Einblick in das aktive Vereinsleben. Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich – und vielleicht sehen wir uns bald persönlich auf der Kegelbahn.

(Thomas Lehner)





Kegeln
für Alle



1. Stadtmeisterschaft

Von Freitag, 19.12.2025 bis Sonntag, 21.12.2025

Sportpark Vöhringen (Kegelbahn)
89269 Vöhringen Sportparkstr. 10

Für Sport - und Freizeitkegler

Jeder der Freude am Kegeln hat, kann teilnehmen und gewinnen.
Stadtmeister / innen können alle Vöhringer Bürger bzw. Mitglieder eines Vöhringer Vereins werden. Auch Vereine von Illerzell und Illerberg/Thal können teilnehmen

Einzelmeisterschaft

Getrennte Wertung für Privat- und Sportkegler, Jugend U14 / U19, Damen und Herren.
Gespielt werden 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf auf Abräumen; maximal sind 5 Starts möglich

Mannschafts-Wettbewerbe für Privatkegler

Gespielt wird in 4 er Mannschaft: Jugend / Damen / Herren / Mixed
Je Starter/in 30 Wurf in die Vollen

In allen Klassen pro Mannschaft 1 Sportkegler zulässig.
Mehrfachstarts nur mit mindestens je einem Spielerwechsel.



Anmeldung bis zum 14.12.2025 Meldeschluß 18:00 Uhr

Kontakte: Thomas Lehner 01746870775 per E-Mail Thomas.lehner1986@web.de
Manfred Müller 01751666837 per E-Mail/ brima-mueller@t-online.de

Startzeiten werden dann ihnen mitgeteilt. Wünsche werden natürlich berücksichtigt.

Startzeiten	Freitag	19.12.2025	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
	Samstag	20.12.2025	von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
	Sonntag	21.12.2025	von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Siegerehrung Sonntag 21.12.2025 ca. 16:00 Uhr ist in der Kegelbahn.

Startgebühr: Einzelmeisterschaft	→ Jugend	(2,50 Euro)	Erwachsene	(3,00 Euro)
Mannschaft-Wettbewerbe	→ Jugend	(10 Euro)	Erwachsene	(12 Euro)

Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!
Tel. 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in *Bestform*!

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis

Händelstraße 4
D-89250 Senden
0 73 07 - 1 15 33
www.kbo-senden.de

**WIR BILDEN AUS!
BEWIRB DICH,
GLEICH HIER!**

LÄSKO
ELEKTROTECHNIK
BLITZSCHUTZ
ERNEUERBARE ENERGIEN
MÄHROBOTER



Wir sind Ihr Profi für nachhaltige
Gebäude-Energiekonzepte, denn ...

**SOLAR
STROM
ZÄHLT**



LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG
Adresse: Falkenstr. 26 · 89269 Vöhringen
Tel. 07306 6011 · info@laesko.de · laesko.de



Über 40 Jahre Berufserfahrung

in Schuhreparatur, orthopädischer Zurichtung,
individueller Einlagenanfertigung und dazu ein
gut sortiertes Sortiment an Bequemschuhen.

Unser Hauspreis ist immer günstiger als die UVP!

Öffnungszeiten von Di. bis Fr.: 9 -12.30h
Di. und Fr.: 14.30 - 18h

DIE WERKSTATT **Hans Trips - Schuhmachermeister**
Vöhringen, Bahnhofstr.3, 07306/31833



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + HEIZUNG
SPENGLEREI
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Tennis

Saisonabschluss bei sonnigem Spätsommerwetter



Jugend

Bei super sonnigem Spätsommerwetter gab es für die „Großen“ der Tennisjugend ein Spaßturnier zum Saisonabschluss. Dabei waren sowohl Mannschaftsspieler als auch Hobbyspieler mit am Start.

Die 16 Mädchen und Jungs hatten viel Spaß bei den bunt gemischten Mixed Doppeln. Zum Ausklang gab es dann noch Pizza als Stärkung.

Als Überraschung gab es von unserem Sponsor Luigi „Pizzeria Bella Italia“ noch für jeden Teilnehmer einen Pizza-Gutschein. Herzlichen Dank dafür!



Erwachsene

Das Abschlussfest der Erwachsenen fand am Feiertag statt. Bei einem Weißwurstfrühstück in gemütlicher Runde wurden viele Gespräche geführt. Bei sonnigem Oktoberwetter wurden im Anschluss bunt gemischte Doppel bis in den Nachmittag hinein gespielt.



Für unsere Jüngsten ging es auf eine Erkundungstour durch den Tiergarten in Ulm.

Die acht Mädchen und Jungs mussten sich bei einer Tiergarten-Challenge beweisen und hatten dabei viel Spaß. Natürlich durfte dann auch eine kleine Stärkung nicht fehlen.

(Anja Weis)



(Nicole Herre)

Turnen

Finale, Relegation, Aufstieg mit dem TurnTeam Schwaben



Drei Vöhringer Turnerinnen (Anna Langer, Franziska Breyer und Marie Müller) haben mit den beiden Liga Mannschaften des TurnTeams Schwaben ein erfolgreiches Wochenende am 11. und 12. Oktober hinter sich.

Die Turnerinnen der Landesliga 1 haben sich bei den vorangegangenen Liga Wettkämpfen mit dem 3. Platz in die Relegation um den Aufstieg in die Oberliga 2 geturnt. Der Aufstieg in die Oberliga wurde mit dem 2. Platz geschafft.

Das Team aus der Landesliga 4 hat sich mit dem 2. Platz in die Relegation um den Aufstieg in die Landesliga 3 geturnt. An dem Wochenende haben die Turnerinnen einen starken 6. Platz erreicht und sie bleiben somit in ihrer Liga.

Die erfolgreichen Turnerinnen des TurnTeams Schwaben

Herzlichen Glückwunsch!

(Angela Riegel)

Am 18. Oktober stand für unsere Turner und Turnerinnen wieder der Rückkampf an.

Ergebnisse weiblich:

WK11: 1. Platz
WK13: 5. Platz
WK14: 2. Platz
WK15/1: 3. Platz
WK15/2: 7. Platz
WK15/3: 11. Platz
WK16/1: 5. Platz
WK16/2: 7. Platz
WK17: 1. Platz

Die Altersklassen WK11 und WK14 haben sich für den Regionalentscheid am 15. November in Harburg qualifiziert.

Ergebnisse männlich:

WK1: 1. Platz
WK2: 1. Platz
WK3: 1. Platz
WK4: 1. Platz
WK5: 1. Platz
WK6: 1. Platz

Die Altersklassen WK1 bis WK4 haben sich für den Regionalentscheid am 16. November in Harburg qualifiziert.



Die erfolgreichen Turnerinnen des TurnTeams Schwaben




Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe ★★★★★★
89250 Senden
89257 Illertissen

HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06-3 00 80-0
www.hermann-bloesch.de



BARBERSHOP
ROLAND BATHRAY

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:30 - 12:00

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

ALRA GEBÄUDEREINIGUNG

0731 140 60 932
info@alra-uhl.de



SCAN ME

wo andere aufhören, fangen wir erst an...



**Apotheken Dr. Henle -
Beratung ist unsere Stärke!**

Gesundheit im Mittelpunkt.
Ihre kompetente Beratungs-Apotheke.
Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer
unserer vier Apotheken
in Ihrer Nähe!

Gratis Botendienst:

Schneller als das Internet.

Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf

WhatsApp für Sie da!

Apotheken Dr. Henle
Wir sind für Sie da!
WhatsApp: 0152/05976994

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre
**kompetente freie
Meisterwerkstatt**
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik

An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen

☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen

Rückkampf 2025



Turn10 in Lauingen

Am 19. Oktober ging es direkt weiter mit dem Gauoffenen Turn10-Wettkampf in Lauingen. Dort starteten 15 Teilnehmer des SCV, die sich acht Treppchenplätze erturnten.



Turn 10 Lauingen

(Theresa Bertele)

Basketball

Gelungener Regionalliga-Auftakt für Neu-Trainer Max Kihm und die BG Illertal



Knapp sechs Monate nach dem letzten Heimspiel ging es in der Illertisser Vöhlhalle endlich wieder auf Korbjagd! Ein neues Gesicht präsentierten die Illertaler im ersten Spiel nach der langen Pause: den neuen Trainer Max Kihm.

Max Kihm übernahm das Team vom Interimscoach Giuseppe D'Angelo, der weiterhin als Co-Trainer fungieren wird. Zudem gab es einen großen Kaderumbbruch: Fünf Abgänge und sechs Neuzugänge sorgen für den frischen Anstrich bei der BGI.

Mit Patrick Antic, Felix Eberhardt und Paul Schorr wechseln drei Akteure aus Söflingen zur BG Illertal. Lucca Bretz und Felix Bolkart kommen aus dem Ulmer Nachwuchsprogramm. Hinzu werden auch zwei Jugendspieler aus den eigenen Reihen öfter die Chance bekommen, in der Regionalliga Fuß zu fassen: Matti Kordt und Erdal Kalkan.

Mit dem TV Augsburg kam es gleich zu einem echten Härtestest. Die Fuggerstädter sind Absteiger aus der ersten Regionalliga und durchaus ambitioniert, den Wiederaufstieg sofort zu schaffen. Auch der TVA hatte im Sommer einen größeren Kaderumbbruch zu verkraften.

Die Illertaler mussten noch kurzfristig auf den erkrankten Paul Schorr verzichten. Den besseren Start in die Partie erwischten aber die BGI-Jungs. Die Vorgabe von Neutrainer Kihm, einen schnellen und attraktiven Basketball zu spielen, ging vor allem in der Anfangsphase komplett auf. Die Fuggerstädter wirkten etwas überrascht vom hohen Tempo und konnten in den Anfangsminuten nur hinterherlaufen. Bei einem Spielstand von 10:0 nahm der Gästecoach die erste Auszeit des Spiels. Erst dann kam der TVA besser in die Partie und konnte vor allem durch viele Post-Plays den Rückstand deutlich verkürzen. Das erste Viertel ging knapp an die Illertaler mit 13:12.

Gleich zu Beginn des zweiten Viertels saßen aber auch endlich die 3-Punkte-Würfe. Gerade Leo Vrkas und Lucca Bretz konnten in dieser Phase den einen oder anderen Wurf verwandeln. Kevin Kaiser musste leider mit seinem dritten persönlichen Foul lange auf der Bank Platz nehmen. Das konnte der TVA sehr gut nutzen, indem die Gäste ihre Post-Player immer wieder suchten. Damit kam die Heim-Defense lange Zeit nicht zurecht. Trotzdem konnten sich die Kihm-Jungs absetzen und zur Halbzeit eine komfortable 9-Punkte-Führung mit

in die Kabine nehmen.

Nach der Halbzeitpause stemmten sich die Gäste noch einmal mit allem, was sie zu bieten hatten, gegen die drohende Niederlage. Sie waren deutlich aggressiver aus dem Pausentee gekommen und konnten jetzt auch dank Bastian März und Stjepan Topalovic, die einige Dreier trafen, den Rückstand fast komplett aufholen. Nach einer Auszeit der BGI und einigen Umstellungen in der Offense konnte man aber das Blatt nochmals wenden und dank eines Dunks von Kevin Kaiser und einem weiteren schweren Dreier von Leo Vrkas die TVA-Bemühungen abschmettern. Stand nach drei Vierteln: 49:43.

Im letzten Viertel ging es dann Punkt für Punkt hoch her. Der Vorsprung der Vöhlstädter pendelte immer zwischen sechs und neun Punkten. Man fand in dieser Phase immer eine Antwort auf die Punkte der Gäste. Etwa vier Minuten vor Schluss verwarf Leo Vrkas zunächst einen Dreier, doch Patrick Antic konnte den Offensiv-Rebound dann artistisch im Korb unterbringen, was den Vorsprung auf 12 Punkte anwachsen ließ. Die Aktion des Spiels! Der TVA konnte nicht mehr aufschließen, sodass auch der erst 16-jährige Matti Kordt zwei Minuten Regionalliga Luft schnuppern durfte.

Die BG Illertal gewann demnach ein hart umkämpftes Spiel mit 72:62 und sichert sich die ersten ganz wichtigen zwei Punkte der neuen Saison. Topscorer bei der BGI waren Vrkas (19 Punkte), Antic (17) sowie Bretz (16).

(Stefan Indlekofer)

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

**NEUBAU · EIN-/MEHRFAMILIENHAUS
ERWEITERUNG · INNENAUSBAU**



Holzhausliebe

Telefon 07303 - 95795 0
www.holzhausliebe.de

Ein Haus aus Holz ist ein Haus zum Verlieben!



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden Spaß Saunieren



Nautilla
ILLERTISSEN

Aktuelles und unsere
Öffnungszeiten findest du
auf unserer Homepage

www.nautilla.com



Malteser
...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Tischtennis

In der neuen Liga angekommen – Gut steh'n wir
erst in der zweiten Runde



Bilanzen unserer Teams

Für die meisten Teams ist die Saison gerade erst gestartet, nun warten schon die ersten Turniere auf unsere Spieler...

Mannschaft	Liga	Rang	Bilanz
Herren 1	Landesklasse	8	1:3
Herren 2	Bezirksklasse	7	3:5
Herren 3	Kreisliga A	9	1:7
Herren 4	Kreisliga B	3	5:3
Jugend 19	Bezirksliga	1	6:0
Jugend 19 2	Bezirksliga	3	2:2
Jugend 3	Kreisliga A	5	1:3
Jugend 14	Bezirksliga	2	4:0

Erster Punkt in der Landesklasse

Unsere Erste Mannschaft ist endgültig in der neuen Liga angekommen. Nachdem es im vergangenen Heft noch über eine knappe Niederlage nach hartem Kampf zu berichten gab, konnte das Team aus Devin Aslan, Manuel Stecker, Lothar Renz, Ralf Rechtsteiner, Marcel Lamprecht und Erik Meier beim Heimdebüt vor großartiger Kulisse einen Punkt mitnehmen. Zu Gast im Vöhringer Hexenkessel war niemand geringeres als der TSV Erbach – letzjähriger Relegationsteilnehmer um den Aufstieg in die Landesliga.

Angetrieben von über 30 Fans in der Halle startete unser Team bereits im Doppel gut: Stecker/Rechtsteiner sowie Lamprecht/Meier siegten jeweils mit 3:1. Dann begannen die ersten Krimis des Abends: Devin und Manuel starteten beide mit einem Fünfsatzspiel – und sorgten mit spektakulären Bällen für Staunen in der Halle. Das Drama spitzte sich nach vier Sätzen auf Augenhöhe zu, denn der letzte Satz der beiden Partien ging jeweils bis in die Verlängerung. Während Manuel leider 10:12 unterlag, ging es bei Devin weiter mit einer Verlängerung, in der beide Spieler konsequent ihren Aufschlag durchbrachten – bis zum 18:16, als Devin unter dem Jubel der Halle die Vöhringer Führung absichern konnte.

Das war auch bitter nötig, denn im Folgenden übernahmen die Erbacher das Feld: Lothar, Ralf und überraschend Marcel unterlagen in ihren Einzeln, bevor Erik mit purer Willenskraft und mentaler Überlegenheit wieder für den SCV punkten konnte. Ein knapper 4:5-Rückstand nach den ersten Einzeln also.

Im vorderen Paarkreuz ergab sich auch in der zweiten Einzelrunde ein absolutes Spiel auf Augenhöhe. Während die Schüsse beider Teams durch die Halle piffen, konnte sich kein Spieler entscheidend absetzen, sodass erneut ein fünfter Satz nötig war. Diesmal konnte Devin sich nicht bis in

die Verlängerung kämpfen und unterlag 6:11, Manuel zog währenddessen mit 11:6 den direkten Gegenpunkt. Die Halle hatte noch kaum realisiert, was in diesen beiden Spielen gerade passierte, da unterlag Lothar bereits mit 0:3, sodass Erbach auf 5:7 davon zog. Doch wie man bei uns so schön sagt: „Jetzt steh mer besser!“. Ralf brillierte mit 3:0, Marcel besserte seinen Fehler mit einem 3:1 aus und Ersatzspieler Erik gab mit einem weiteren 3:0 seine Bewerbung für die 1. Herren ab. Plötzlich führte der SCV nach drei Paukenschlägen mit 8:7.

Doch trotz spannender, enger Sätze unterlag unser Schlussdoppel Stecker/Rechtsteiner mit 7:11, 9:11 und 9:11. Ein guter Schlusspunkt für einen aufreibenden Abend. Der SCV zeigte vor großer Kulisse, dass wir das Format für die Landesklasse haben und rang den Erbachern ein starkes 8:8 ab. Wie gerecht dieses Unentschieden am Ende war, zeigen die Statistiken: 578:576 Bälle und 31:31 Sätze – da kann man sich die Hand geben.



Herren 1: Der erste Punkt in der Landesklasse



Spiel und nervenstark: Devin Aslan

Wilde Aufholjagd nach verschlafenem Start

Für unsere zweite Mannschaft ging es an einem unchristlichen Mittwoch zur TSG Oberkirchberg. Moritz Brenner, Marcel Giehle, Daniel Kloos, Marvin Staiger, Kor-

binian Grasser und Florian Holley wollten nach der Niederlage gegen Holzheim nun den ersten Saisonsieg einfahren – und die Doppel starteten auch gut: Brenner/Kloos mussten zwar nach 2:0-Führung nochmal schwer zittern, aber brachten das Doppel im Entscheidungssatz durch. Staiger/Holley überzeugten derweil und stellten auf 2:1 für uns.

Doch als wäre nach den Doppeln alles vorbei, gingen dem SCV im Einzel komplett die Lichter aus. Kein einziges der ersten Einzelrunde ging an unser Team. Am nächsten dran war Florian, der nach 2:0 Führung das Spiel noch wegwarf. So stand es bald 2:7 aus Vöhringer Sicht.

In der zweiten Einzelrunde musste nun Zählbares her. Und Moritz begab sich direkt auf die Mission „Aufholjagd“: Trotz rund 100 TTR-Punkten Unterschied siegte er in zwei Sätzen deutlich, musste jedoch die anderen drei ebenso klar abgeben. Eine bittere Niederlage trotz starkem Spiel. Doch das Spiel reichte als Anzündler: Marcel, Daniel und Marvin siegten alle mit 3:1 und verkürzten so auf 5:8. Mit einem souveränen 3:0-Sieg legte Florian auf 6:8 nach und Korbinian zitterte nach 2:0-Führung sogar das 7:8 nach fünf Sätzen nach Hause.

Jetzt lag es an Brenner/Kloos im Schlusssdoppel. Die beiden hatten bereits im ersten Doppel des Tages stark performed und konnten nun den ersten Saisonpunkt für den SCV sichern. Doch im Schlusssdoppel war das Gegnersteam zu sicher – und so unterlag unsere zweite Herrenmannschaft mit 7:9 – die Aufholjagd startete etwas zu spät.



Auch im Schlusssdoppel gefordert: Daniel Kloos

Mit Kampf zum Klassenerhalt

Als Aufsteiger geht es für unsere dritte Mannschaft in dieser Saison um nichts geringeres als den Verbleib in der Kreisliga A. Doch bisher verlief die Saison schwierig. Gegen Au-Dietenheim gab es ein knappes

7:9, gegen Illertissen konnte unser Team wegen Spielermangels nicht antreten und der Gegner verweigerte jegliche Verlegungsanfragen. So mussten nun gegen den SV Pfaffenhofen die ersten Punkte gegen den Abstieg her. Für die nötigen Siege sollten Korbinian Grasser, Florian Holley, Oliver Schoeps, Peter Renz, David Brosch und Leon Hilgarth sorgen.

Alle drei Doppel des Abends starteten auf Augenhöhe: Mit einem Satz in der Verlängerung – doch am Ende der drei Spiele stand es 1:2 gegen den SCV. Besonders bitter: Brosch/Hilgarth unterlag erst im fünften Satz. Im Einzel zeigte sich dann die unterschiedliche Tagesform unserer Spieler: Korbinian und Florian spielten beide souverän auf und siegten im vorderen Paarkreuz deutlich. In der Mitte konnte Oliver leider nicht an seine zuletzt guten Leistungen anknüpfen und unterlag, während Peter im mittleren Paarkreuz aufblühen konnte und einen Schuss zum Schupfduell mitbrachte, der sich gewaschen hatte. Im hinteren Paarkreuz musste sich David nach langem Kampf in fünf Sätzen gegen den Pfaffenhofener Defensiv-Block geschlagen geben und auch Leon konnte nicht punkten. 4:5 also der ernüchternde Zwischenstand für die Vöhringer Punkterhoffnungen.

Die zweite Einzelrunde brachte trotz starkem Vöhringer Support genau dieselben Ergebnisse ein: Korbinian und Florian brachten den SCV mit souveränem Spiel wieder in Führung – wobei Florian seinem Gegner insgesamt nur 12 Bälle überließ. Peter punktete in der Mitte erneut – diesmal sogar mit gefühlvollen Topspins. Zitat unseres Abteilungsleiters zu diesen Bällen: „Geisteskrank gut“. Doch zu mehr Punkten reichte es nicht: Oliver, David und Leon spielten zwar definitiv die schöneren Bälle, aber die Punkte brachten am Ende die Pfaffenhofener nach Hause. 7:8 stand es somit nach den Einzeln. Statt um den Sieg ging es im Schlusssdoppel also um den ersten Punktgewinn für die dritte Mannschaft.

Und den wollten zwei Spieler trotz später Stunde unbedingt: Holley/Schoeps trat als unser Schlusssdoppel an und legte furios los. Insbesondere Florian kanalisierte seinen inneren Offensivspieler – den kannte er bisher selbst noch nicht. Plötzlich stand es 2:0 für unser Duo und die ersten Punkte in der KL A waren zum Greifen nah. Doch den dritten Satz wollte irgendwie keiner so recht

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Radsport
KROPP
GUTE MARKEN -
GUTER SERVICE

Ulmer Str. 19 - 89269 Vöhringen - 07306 2662 - kropp-bikes@t-online.de
www.fahrrad-kropp.de

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

PINOL **OMV**

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Allerberg

Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

FIAT FIAT Jeep ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de

Instagram Facebook

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com

www.Lindner-Group.com



Lindner

gewinnen: 16:18 mit Netzroller unterlagen unsere Jungs am Ende, sodass das muntere Spiel weiterging. Und auch wenn wir dachten, im vierten Satz stehen wir besser, waren plötzlich die Pfaffenhofener am Drücker. 7:11 und damit der Sprung in den Entscheidungssatz. Und unsere Jungs? Die nahmen den Kampf sowas von an. Beim Stand von 2:1 rettete erst Oliver einen gegnerischen Topspin in höchster Not, bevor Florian den darauffolgenden Schuss auf die Platte brachte. Zwei weitere Topspins unserer Jungs brauchte es noch, um diesen Punkt unter frenetischen Jubel zu gewinnen. Danach gingen bei Pfaffenhofen alle Lichter aus – inklusive unserem Hallenlicht. Oliver und Florian trafen einen Offensivball nach dem anderen und brachten mit einem souveränen 11:3 den ersten Punkt für unsere dritte Mannschaft nach Hause.



Kämpft um den Klassenerhalt: Korbinian Grasser

Vierte Mannschaft spielt lieber Einzel

Gegen den TTC Senden-Höll ging es für unsere vierte Mannschaft im Nachbarschaftsduell um die Tabellenführung in der Kreisliga B. Leon Hilgarth, Rafi Hasnat, Benjamin Haug, Linus Gauer, Dennis Amann und Tim Wölfli versuchten den fünften Sätzen auszuweichen – bis auf einmal, dazu jedoch später mehr.

In den Doppeln ging es erstmal denkbar schlecht los: 1:3 bei Hasnat/Gauer, dasselbe Ergebnis bei Haug/Hilgarth und bei Amann/Wölfli setzte es sogar ein 0:3. Als Rafi auch im Einzel mit 1:3 unterlag, brauchte es eine Reaktion vom SCV nach 0:4-Rückstand. Und dafür wurde gesorgt: Leon und Linus jeweils mit einem souveränen 3:0-Sieg, Benjamin legte dazu noch ein 3:1 nach. Doch im hinteren Paarkreuz übernahmen die Sendener wieder das Geschehen und siegten nach je vier Sätzen.

Ein deutlicher 3:6-Rückstand tat sich auf, doch auch unsere Jüngsten in der vierten Mannschaft wissen bereits: In der zweiten Einzelrunde steht's besser. Und diese begann gleich mit dem Spiel des Abends – dem einzigen Spiel über fünf Sätze zwischen Leon und der Sendener Nummer 1. Mit teils abenteuerlichen Schlägen und vielen Bällen weit hinter der Platte gingen die ersten Sätze auf Augenhöhe einher. Und auch der fünfte Satz ging schon bald in die Verlängerung. Die konnte jedoch keiner so recht für sich nutzen. Immer wieder jubelte zuerst die

eine, dann wieder die andere Seite, während bei den Fans jeder Pulszähler Alarm schlug. Erst bei 18:18 sollte sich eine Entscheidung finden. Und die fiel zugunsten von Leon aus. Ein riesen Erfolg für Leon – insbesondere auf mentaler Ebene.

Danach ging es ganz schnell: Leon und Benjamin mit jeweils 3:1 – Linus direkt danach mit 3:0. Plötzlich lag der SCV in Führung. Tim konnte sogar noch nachlegen und so das Unentschieden bereits sichern, sodass es nun am Schlussspiel Hilgarth/Haug lag, den Sieg nach Hause zu bringen. Dass sie es können, zeigten die Jungs sogar: Im dritten Satz siegten die beiden mit 11:2. Das restliche Spiel gehörte jedoch leider den Sendenern. Am Ende steht ein verdientes Unentschieden und die Erkenntnis: Doppel müssen unsere Jungs noch üben.



Benjamin Haug: Voller Fokus aufs Einzel

Jungen 19 machen es deutlich

Okay Freunde: Nach so viel Trubel bei den Herren müssen wir in der Jugend erstmal etwas runterfahren. Darum schauen wir zum Saisonstart unserer ersten Mannschaft in der Bezirksliga gegen die TSF Ludwigsfeld. David Brosch, Rafi Hasnat, Benjamin Haug, Linus Gauer, Dennis Amann und Tim Wölfli versuchten den fünften Sätzen auszuweichen – bis auf einmal, dazu jedoch später mehr.

Im Doppel musste der Puls jedoch schon den ersten Belastungstest überstehen: Für Brosch/Hasnat fanden die ersten vier Sätze komplett auf Augenhöhe statt, bis unser Team sich im Entscheidungssatz mit 11:6 durchsetzen konnte. Heitner/Boxhammer unterlagen währenddessen mit 1:3.

Im Einzel drehten unsere Jungs danach auf: Rafi zeigte eine Bärenleistung gegen den Ludwigsfelder Spitzenspieler und siegte trotz 150 TTR-Punkten Unterschied mit 3:0. David musste währenddessen nach 2:0-Führung nochmal zittern und siegte erst im Entscheidungssatz. Im hinteren Paarkreuz zeigten sich Ben und Fridolin souverän und siegten jeweils deutlich.

Auch in der zweiten Einzelrunde wurde es vorne wieder spannend: David siegte diesmal 3:1 im Einserduell, während es für Rafi spannend wurde: 9:11; 12:10; 9:11; 12:10 gingen die ersten vier Sätze aus – also ein absolutes Match auf Augenhöhe. Doch im Entscheidungssatz zeigte Rafi starke Nerven: mit 11:3 setzte er einen markanten Schlusspunkt für dieses Spiel. Denn das hintere Paarkreuz war wieder deutlich: Beide Vöhringer siegten mit 3:0 und brachten

so einen ungefährdeten 9:1-Sieg zum Saisonstart nach Vöhringen.



Erfolgreich gegen Ludwigsfeld: Rafi Hasnat

Dritte Jugend unterliegt in Ludwigsfeld

Für Linus Gauer, Ailin Krcelic, Leonhard Dürr und Luca Ehmke ging es zuletzt zu den TSF Ludwigsfeld. Doch bereits im Doppel lief es für unser Team holprig. Beide Doppel unterlagen mit 0:3. Im Einzel setzte sich dieses Bild fort. Die TSF Ludwigsfeld waren an diesem Tag auf allen Positionen gut aufgelegt und ließen unserem Team wenig Chancen. Doch der SCV gibt nicht auf: Linus Gauer stemmte sich gegen die Niederlage und siegte in beiden seiner Einzel – im letzten Satz sogar mit 11:1. Und auch unser Nachwuchsspieler Leonhard konnte ein Spiel für sich entscheiden – sogar mit 3:0. Am Ende steht somit eine 3:7-Niederlage.

U14 siegt deutlich gegen Illertissen

Während sich die Illertisser Herren nicht auf ein Spiel einlassen wollten, reiste unsere U14 zu deren Jugend – und zeigte dort Vöhringer Power. Émile Brunner, Robin Reichert, Mattis Gauer und Leonhard Dürr traten für uns an. In seinem ersten Ligaspiel jemals zeigte Émile den Illertissern direkt, wo es lang geht: Erst im fünften Satz musste er sich geschlagen geben. Robin machte es im Entscheidungssatz besser und siegte mit 11:4. Danach ging es Schlag auf Schlag: Mattis, Robin, Leonhard, Felix und nochmal Mattis zeigten starke Spiele und überließen den Illertissern keinen Millimeter Platte. Erst für Émile wurde es wieder schwer, er musste auch seine zweite Niederlage hinnehmen. Beendet wurde das Spiel von Dürr/Vogt, die deutlich mit 3:0 im Doppel siegen.



+ 34 Punkte gegen Illertissen: Mattis Gauer

(Florian Holley)

Jugend rockt die Bezirksmeisterschaft: Ein sportliches Abenteuer

In der Kategorie Jungen 13 gab es einige richtig spannende Matches! Felix Vogt unterlag in seiner Gruppe zwar in allen drei Partien, zweimal davon jedoch erst im fünften Satz – also richtig knapp! Tsvetin Kanev, Leonhard Dürr und Mattis Gauer konnten jeweils ein Spiel gewinnen und sich damit alle für die B-Konkurrenz qualifizieren.

Dort erwischte Mattis gleich zu Beginn einen starken Gegner und schied leider aus. Tsvetin kämpfte sich dagegen bis ins Spiel um Platz 3 vor. Im Halbfinale unterlag er nach großem Fight mit 14:16 im fünften Satz gegen Felix Vogt und wurde am Ende Vierter.

Leonhard Dürr hingegen drehte richtig auf: Achtel-, Viertel- und Halbfinale gewonnen – und im Finale setzte er sich schließlich im internen Duell gegen Felix durch. Damit: erster und zweiter Platz für die Vöhringer Jungs!

In der Jungen-15-Klasse gingen Rafi Hasnat und Samuel Wiesenbacher an den Start. Samuel hatte in der Gruppenphase einen schweren Stand und verlor alle Spiele, konnte aber in der B-Konkurrenz noch ein Achtelfinale gewinnen, bevor Schluss war.

Rafi hingegen war richtig on Fire: Er gewann alle Gruppenspiele, schaffte es bis ins Halbfinale der A-Konkurrenz, verlor dort knapp, sicherte sich aber anschließend mit einem Sieg im kleinen Finale den 3. Platz. Im Doppel holten Hasnat/Wiesenbacher zudem einen starken 2. Platz!

Bei den Mädchen 13 war Ailin unsere große Favoritin. Sie gewann souverän alle drei Gruppenspiele und setzte sich auch im Viertelfinale durch. Im Halbfinale und im Spiel um Platz 3 lief es dann leider nicht ganz rund – nach ein paar mentalen Wacklern verlor sie beide Spiele knapp und wurde Vierte. Im Doppel lief es dafür umso besser: Gemeinsam mit ihrer Spielpartnerin



Unsere Jüngsten spielen erfolgreich bei der Bezirksmeisterschaft

erreichte sie das Finale und holte dort den 2. Platz.

In der Jungen 19 Standardklasse gewann Linus Gauer alle Gruppenspiele, musste sich aber gleich in der ersten K.-o.-Runde geschlagen geben. Ben Heitner hingegen schaffte es bis ins Finale, wo er nur knapp mit 1:3 gegen einen Spieler aus Ulm verlor. Damit also zwei starke Auftritte in der A-Konkurrenz!



Bezirksmeisterschaft U19: Starker 2. Platz für Ben Heitner

(Erik Meier)

Spieler des Monats

Acht Spiele im vergangenen Monat, davon sechs Siege für unsere Herren- und Jugendmannschaft. David Brosch war im Oktober on Fire! Insgesamt konnte er 64 TTR-Punkte aus seinen Siegen sammeln, davon alleine 33 im Derby gegen den ASV Bellenberg. Hier schlug David zwei deutlich höher bewertete Gegner – in seinem ersten Spiel wurden ihm sogar nur 8 Prozent Siegwahrscheinlichkeit prognostiziert – starke Leistung!



Boxt jetzt über 1300 TTR: David Brosch

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Bogenschießen

Großer Zuspruch beim 24-Stunden-Turnier



Bereits zum 25. Mal richtete die Abteilung Bogensport des SCV am 11. und 12. Oktober das 24-Stunden-Turnier aus. 35 Mannschaften, bestehend aus ein bis drei Schützen pro Mannschaft, aus nah und fern haben das Turnier genutzt, um sich an diesem Wochenende auf die kommende Hallensaison vorzubereiten.

Geschossen wurden in den Klassen Recurve (Olympische Disziplin) und Compound und zum ersten Mal Blankbogen (ohne Zieleinrichtung wie Visier).

Der Spaß kam nicht zu kurz, wie schon die Mannschaftsnamen besagen. Ob als „Bademeister“, „Stöcklesschubser“ oder „Narkoleptiker“ – der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Zu sanften und wilden

Rhythmen unseres DJ Georg erreichten die Mannschaften Spitzenwerte bei diesem doch extrem anstrengenden Turnier.

Das Turnier begann am 11. Oktober um 12 Uhr und endete einen Tag später zur Mittagszeit nach 24 Stunden. 233 Passen und 699 Pfeile pro Mannschaft später konnten die Gewinner ermittelt werden.

In der zum ersten Mal geschossenen Blankklasse gewann Max Archery and no Friends mit 6023 Ringen und fast 400 Ringen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Wie der Name „no Friends“ schon aussagt, kam dieser Schütze aus Vorarlberg als Alleinschütze und hat damit 24 Stunden ohne Unterbrechung dieses hervorragende Ergebnis abgeliefert.

In der Recurveklasse gewann das Team der „Narkoleptiker“ vom BSC Geislingen

mit 6402 Ringen und einem Vorsprung von 127 Ringen.

In der Compoundklasse gewann das Zweierteam „die Bademeister“ mit 6871 Ringen und einem Vorsprung von 40 Ringen zu den „Zahlenchaoten“.



Siegerehrung

Nach Ende des Turniers war für alle Beteiligten klar, wir kommen nächstes Jahr wieder und bringen Verstärkung mit. Das Turnier hat sich einen Namen bis über die Grenzen nach Österreich und die Schweiz gemacht und wir – die Bogenschützen vom SCV – sind uns einig, dass wir auch in den kommenden Jahren dieses Turnier stemmen werden, auch wenn wir nur eine kleine, überschaubare Abteilung sind.

Besonders gelobt wurden die Planung und Organisation sowie die 24-Stunden-Verpflegung. Vielen Dank an alle Helfer, aber besonders an die Abteilungsleitung mit Tobias und Waltraud, die nicht nur im Vorfeld die meiste Arbeit hatten, sondern auch während des Turniers immer präsent waren.

(Astrid Härle)



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. Dezember 2025



Gemeinsam hoch hinaus!



PERI.NEXTGENERATION



Ausbildung:
kaufmännisch



Ausbildung:
gewerblich-
technisch



Duales Studium:
BWL, IT,
Engineering



Duales Studium:
„Ulmer Modell“
in Kooperation
mit der THU

Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei PERI

ist eine sichere Investition in Deine berufliche Zukunft. Unsere Ausbilder kümmern sich in Vollzeit um Dich. Neben einer Übernahme-Garantie erhältst Du u.a. Fahrtkosten-Pauschale, Büchergeld und Rabatt in unserer Kantine. Wir freuen uns auf Dich!

Informiere und bewerbe Dich online unter www.peri.com/ausbildung.

Für Fragen erreichst Du unser Ausbildungsteam unter +49 (0)7309.950-4003.

PERI. Verlässlich. Leidenschaftlich. Familienunternehmen.



www.peri.com

